WAR ON THE TERRACES

No. 1

SKA

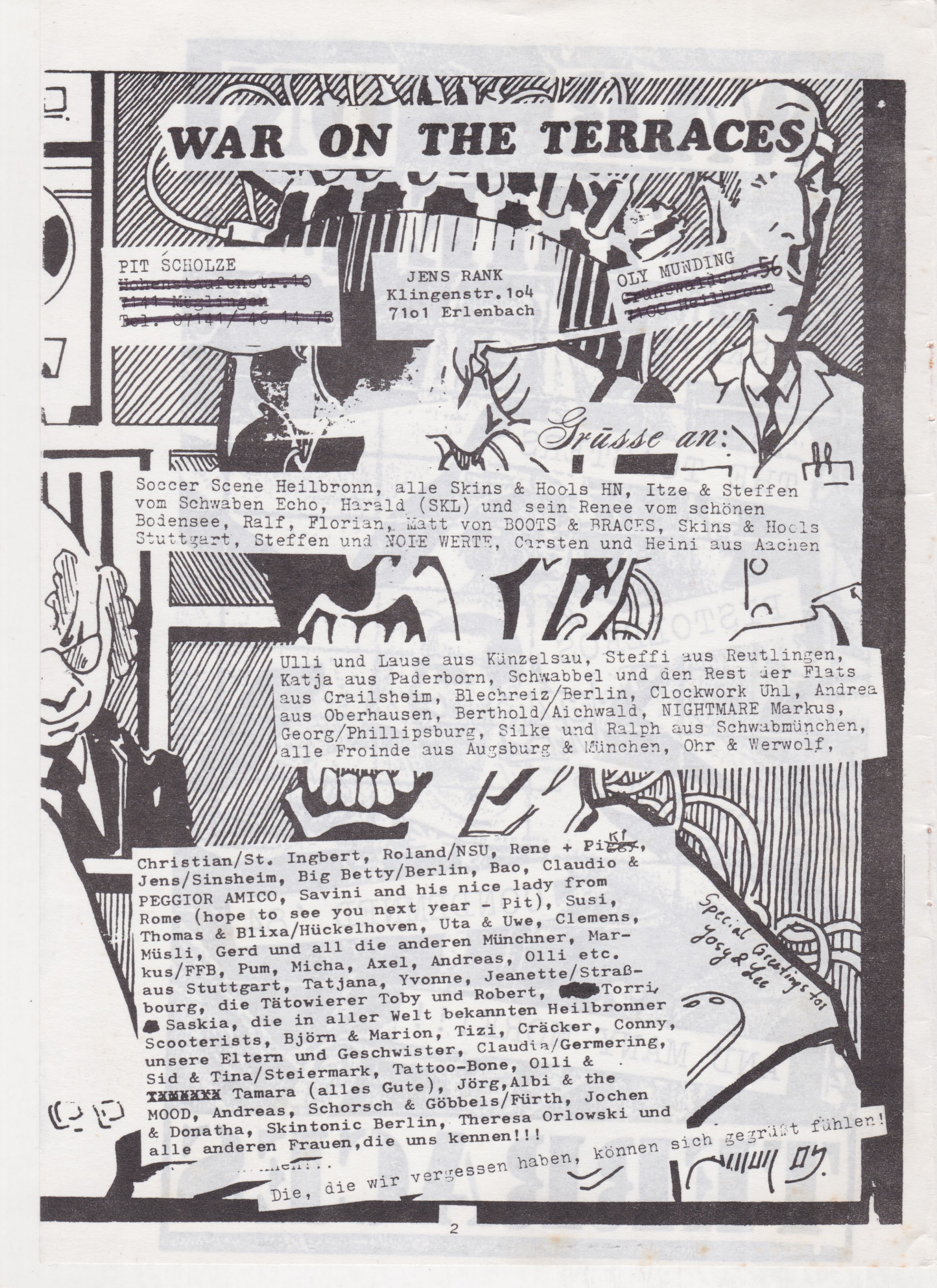
THE TOASTERS

PISTOLEROS

TOY DOLLS

CONDEMNED '84

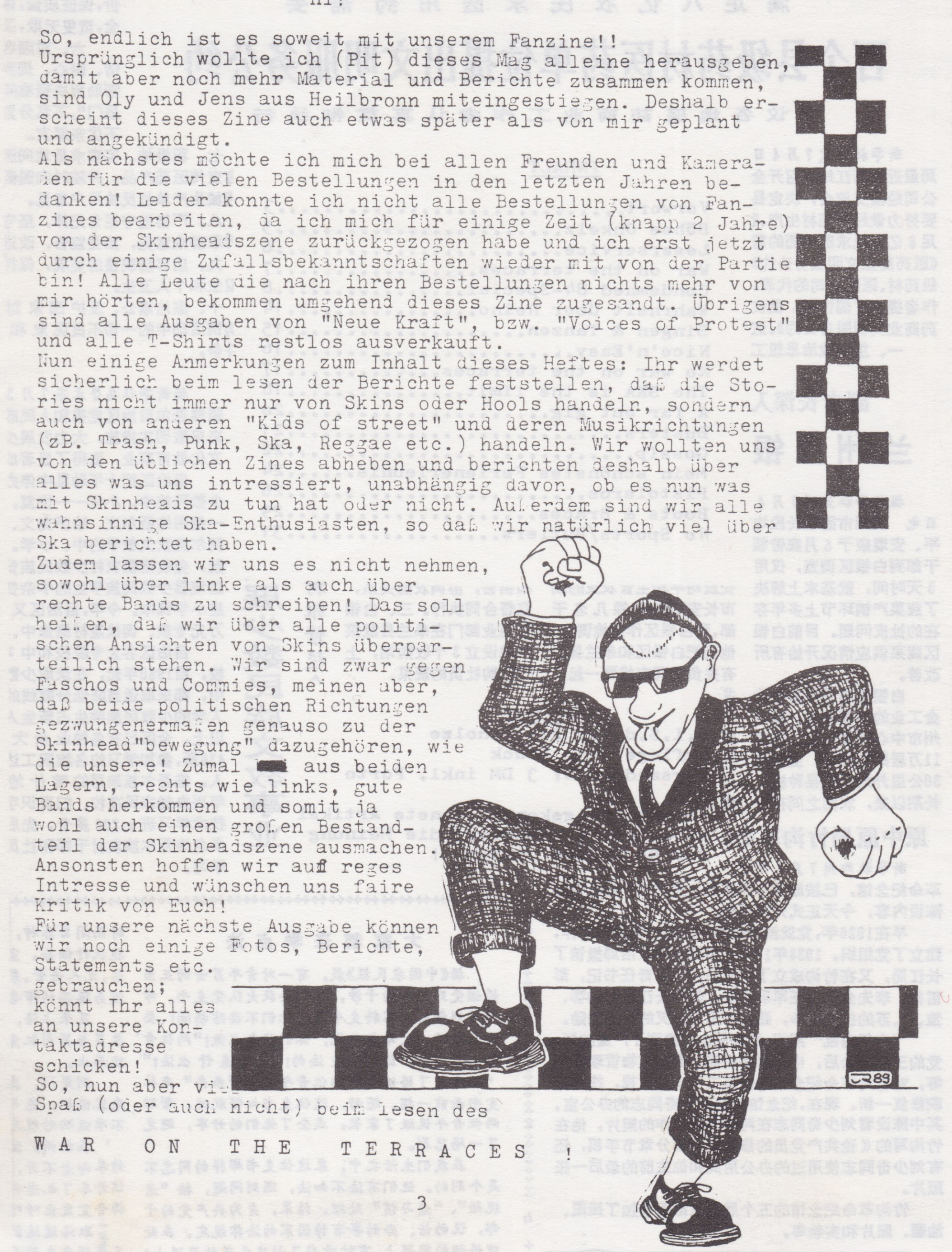
AND MANY MORE!!!


WAR ON THE TERRACES
PIT SCHOLZE
~~Hohenstaufenstr.10~~
~~7141 Möglingen~~
~~Tel. 07141/ 46 14 78~~
JENS RANK
Klingenstr.1o4
71o1 Erlenbach
OLY MUNDING ~~Grünwaldstr.56~~
~~7100 Heilbronn~~
Grüsse an:
Soccer Scene Heilbronn, alle Skins & Hools HN, Itze & Steffen vom Schwaben Echo, Harald (SKL) und sein Renee vom schönen Bodensee, Ralf, Florian, Matt von BOOTS & BRACES, Skins & Hools Stuttgart, Steffen und NOIE WERTE, Carsten und Heini aus Aachen
Ulli und Lause aus Künzelsau, Steffi aus Reutlingen, Katja aus Paderborn, Schwabbel und den Rest der Flats aus Crailsheim, Blechreiz/Berlin, Clockwork Uhl, Andrea aus Oberhausen, Berthold/Aichwald, NIGHTMARE Markus, Georg/Phillipsburg, Silke und Ralph aus Schwabmünchen, alle Froinde aus Augsburg & München, Ohr & Werwolf,
Christian/St. Ingbert, Roland/NSU, Rene + Pi~~ggy~~Kl, Jens/Sinsheim, Big Betty/Berlin, Bao, Claudio & PEGGIOR AMICO, Savini and his nice lady from Rome (hope to see you next year - Pit), Susi, Thomas & Blixa/Hückelhoven, Uta & Uwe, Clemens, Müsli, Gerd und all die anderen Münchner, Mar-kus/FFB, Pum, Micha, Axel, Andreas, Olli etc. aus Stuttgart, Tatjana, Yvonne, Jeanette/Straß-bourg, die Tätowierer Toby und Robert, Torri, Saskia, die in aller Welt bekannten Heilbronner Scooterists, Björn & Marion, Tizi, Cräcker, Conny, unsere Eltern und Geschwister, Claudia/Germering, Sid & Tina/Steiermark, Tattoo-Bone, Olli & Tamara (alles Gute), Jörg,Albi & the MOOD, Andreas, Schorsch & Göbbels/Fürth, Jochen & Donatha, Skintonic Berlin, Theresa Orlowski und alle anderen Frauen,die uns kennen!!!
Special Greetings to: Josy & Lee
Die, die wir vergessen haben, können sich gegrüßt fühlen!

Hi!

So, endlich ist es soweit mit unserem Fanzine!!
Ursprünglich wollte ich (Pit) dieses Mag alleine herausgeben, damit aber noch mehr Material und Berichte zusammen kommen, sind Oly und Jens aus Heilbronn miteingestiegen. Deshalb erscheint dieses Zine auch etwas später als von mir geplant und angekündigt.
Als nächstes möchte ich mich bei allen Freunden und Kameraden für die vielen Bestellungen in den letzten Jahren bedanken! Leider konnte ich nicht alle Bestellungen von Fanzines bearbeiten, da ich mich für einige Zeit (knapp 2 Jahre) von der Skinheadszene zurückgezogen habe und ich erst jetzt durch einige Zufallsbekanntschaften wieder mit von der Partie bin! Alle Leute die nach ihren Bestellungen nichts mehr von mir hörten, bekommen umgehend dieses Zine zugesandt. Übrigens sind alle Ausgaben von "Neue Kraft", bzw. "Voices of Protest" und alle T-Shirts restlos ausverkauft.
Nun einige Anmerkungen zum Inhalt dieses Heftes: Ihr werdet sicherlich beim lesen der Berichte feststellen, daß die Stories nicht immer nur von Skins oder Hools handeln, sondern auch von anderen "Kids of street" und deren Musikrichtungen (zB. Trash, Punk, Ska, Reggae etc.) handeln. Wir wollten uns von den üblichen Zines abheben und berichten deshalb über alles was uns intressiert, unabhängig davon, ob es nun was mit Skinheads zu tun hat oder nicht. Außerdem sind wir alle wahnsinnige Ska-Enthusiasten, so daß wir natürlich viel über Ska berichtet haben.
Zudem lassen wir uns es nicht nehmen, sowohl über linke als auch über rechte Bands zu schreiben! Das soll heißen, daß wir über alle politischen Ansichten von Skins überparteilich stehen. Wir sind zwar gegen Faschos und Commies, meinen aber, daß beide politischen Richtungen gezwungenermaßen genauso zu der Skinhead"bewegung" dazugehören, wie die unsere! Zumal aus beiden Lagern, rechts wie links, gute Bands herkommen und somit ja wohl auch einen großen Bestandteil der Skinheadszene ausmachen.
Ansonsten hoffen wir auf reges Intresse und wünschen uns faire Kritik von Euch!
Für unsere nächste Ausgabe können wir noch einige Fotos, Berichte, Statements etc. gebrauchen; könnt Ihr alles an unsere Kontaktadresse schicken!
So, nun aber viel Spaß (oder auch nicht) beim lesen des

WAR ON THE TERRACES!



满足八亿农民求医用药需要

百个县级药材医药单位提出文明服务公约

倡议各地医药商业工作者认真贯彻执行

新华社北京7月4日
局最近在浙江绍兴召开全
公司经验交流会，决定县
要努力做好中药材生产、业
足8亿农民求医用药的需
《医药商业文明服务公约》
级药材、医药公司的代表，
作者提出了倡议书，倡议
药商业文明服务公约》。这
一、加强政治思想工

五、出售商
价，保证质量，做
全，应更无欺，买
六、对顾客
借、耐心、周到
帮助解决疑难问
后门"，不私分紧
不优亲厚友。
七、积极地、实事求是地向医
宣传医药产品，并随时向医药
械生产单位反映用户意见。
八、严格遵守柜台纪律，坚守
取群众意见，接受监督，改进
九、店容店貌整洁美观，保持
卫生和个人卫生。
十、廉洁奉公，爱护国家财
销活动中的一切不良现象和
斗争。

INHALT

Vorwort..3
Böhse Onkelz...................................5
Leserservice...................................6
War on the terraces............................7
Condemned 84-Special............................8
Wahrheit über Heino............................14
Singen & Tanzen................................15
Nice'n'Easy....................................16
No war on the terraces.........................17
The SKA is the limit...........................18
A far out gig..................................20
Busters..21
Gossip...22
Mein schönstes Ferienerlebnis..................24
Pistoleros.....................................26
Boots & Braces.................................29
No Sports/Butlers..............................31

副市长深入

兰州白银

据新华社兰州7月4日电 兰州市副市长段均平、安琨康于5月底带领干部到白银区调查，仅用3天时间，就基本上解决了蔬菜产销环节上多年存在的扯皮问题。目前白银区蔬菜供应情况开始有所改善。

白银区是我国有色冶金工业的重要基地，离兰州市中心90多公里。这里11万居民吃的菜，主要靠30公里外的皋兰县种植。长期以来，农商之间存在

长区均平和主管农业的副市长安琨康带领几名干部，到白银区作实地调查。他们把白银区和皋兰县的有关负责同志找到一起，
共
决
要
的
今
新

和销售，协调农商关系，监督合同执行。三、白银区商业部门在皋兰县蔬菜产地设立3个收购站，上门收购社员的蔬菜。

材
维
修
校

展少数民族文教事业

据新华社乌鲁木齐7月3
疆维吾尔自治区党委和人民政
来采取切实措施，大力发展少
文化教育事业，取得了显著成
自治区把十年动乱中停办
少数民族中、小学一一恢复，
一批用维吾尔文、哈萨克文、
柯尔克孜文教学的中、小学。
起，免收南疆农村少数民族贫
边境县少数民族学生的学杂费
应小学课本。今年，自治区又
万元专款、调拨建材维修中、
自治区各大专院校和中等
校，自1980年起，在录取少数
中，都采取适当降低分数线的
入学的少数民族学生占新生人
以上。全区已有各种业余大
436所，参加学习的各族职工达
人。维吾尔族聚居的喀什地
年兴办起农民夜校、扫盲识字
技术学习班1,200多个，先后
多名维吾尔族农村干部和社员
学习。

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Pit Scholze
Auflage: 45o Stück
Versandpreis: 3 DM inkl. Porto

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder !!

原中原局竹沟革命纪

新华社郑州7月1日电
革命纪念馆，已按原貌全部修复，并充实了纪念馆的陈设内容，今天正式开馆展出。

早在1926年，党就派李咩林同志到竹沟开展工作，建立了党组织。1938年11月，中共中央政治局撤销了长江局，又在竹沟成立了中原局，刘少奇任书记，彭雪枫、李先念先后任军事部长，领导长江以北的鄂、豫、皖、苏的抗日斗争，建立了不可磨灭的历史功勋。

"十年内乱"期间，竹沟纪念馆遭到了严重破坏。党的三中全会后，中共河南省委、国家文物管理部门等，对竹沟革命纪念馆的修复工作十分重视，按其原貌修复一新。现在，纪念馆里有刘少奇同志的办公室，其中陈设着刘少奇同志在河南竹沟工作的照片，他在竹沟写的《论共产党员的修养》的部分章节手稿，还有刘少奇同志使用过的办公用具和他生前的最后一张照片。

竹沟革命纪念馆的五个展室里都新增加了挂图、油画、照片和实物等。

大家都来学点法

据《中国农民报》载，有一对青年男女的正当婚姻受到父母的干涉，他们去找大队党支书，希望得到帮助。不料支书说："你们不要瞎胡闹！要听父母的，父母怎么说，你们就怎么做！"两位青年急了，说："你这是违法的！""我违什么法？""你违反了婚姻法！"两位青年拿出"条条"来往支书面前一摆。还好，这位支书知错就改，帮助两位青年说服了家长，成全了他们的好事，避免了一场悲剧。

在我们生活之中，象这位支书那样的同志不是个别的。他们有法不知法，遇到问题，按"老规矩"、"老习惯"处理。结果，身为共产党的干部，说的话、办的事有悖国家的法律规定。在处理婚姻的问题上，有时竟当了封建礼教的卫道士！

时而闭目养神，
视执行任务。室
荡，无人去管。
燃易爆品的布告
及来上海，
乘员与另司机
欢而止。
到厦门，
乘客吸烟，违
不准吸烟的规定
在福州，
的车却老不开，
该开车了也老
播音室发出呼叫
取消道返
三番领夫

+++++++++++
BÖHSE ONKELZ
in Wiesbaden!
+++++++++++++



Es war soweit, die Onkelz sollten also im ZickZack in Wiesbaden am 22.04. spielen. Man traf sich gegen 16Uhr im Keller (HN) und kam langsam in Stimmung. Nach einigen Gruppenfotos startete unsere Tour um 17.30Uhr in Richtung FfM. Im Bus wurden natürlich die üblichen VfB-Schlachtgesänge geschmettert. Bei der ersten Pinkelpause wurde erstmal kräftig Sylvester gefeiert (Leuchtkugeln!). Der zweite Stop lies natürlich nicht lange auf sich warten, diesmal mußte eine göttliche Raststätte dran glauben. Jeder kann sich denken, wie dies endete. Natürlich floß dann im Bus jede Menge Freialkohol (woher wohl?!). Als man dann gut gelaunt in Wiesbaden ankam, sind diverse Leute durch den Genuß hochprozentiger Getränke erneut aufgefallen. Nun schallte an jeder Ecke der bekannte Schlachtruf "Hooligans Heilbronn"! Einige Personen ließen es sich nicht nehmen, noch die Innenstadt zu verunsichern; dort soll angeblich noch eine Scheibe zu Bruch gegangen sein.

Als man dann den Laden (ZickZack) betrat, fingen die Onkelz gerade an zu spielen. Es wurden dann ausschließlich nur Lieder gespielt, die mit Skins nichts gemeinsam haben, obwohl die Menge Lieder wie "Stolz" "Deutschland" usw. forderte. Ein Teil der anwesenden Glatzen verließ dann den Saal mit Rufen wie "Haare ab" oder "Hippies", Ich habe mich dann nach dem Konzert noch mit Stefan von den Onkelz unterhalten und ihn darauf angesprochen. Er meinte dann, die Onkelz können sich mit der im Moment existierenden Skinbewegung nicht mehr identifizieren. (was man ihm nicht übelnehmen kann!)

Meine persönliche Meinung dazu ist, man kann es den B.O. nicht übelnehmen, wenn sie sich die Haare wachsen lassen und Turnschuhe tragen, denn schlieslich waren die Onkelz mitunter die ersten in Deutschland, die mit Glatze und Martens auftraten. Alle Leute werden mal älter und denken dann anders über die Szene nach, so eben auch die Onkelz. Das sich die dt. Skinszene zu eigenen Nachteil verändert hat, dürfte ja wohl jedem klar oder aufgefallen sein.

Für mich jedenfalls sind und bleiben die Onkelz das Beste was es in Deutschland gibt, ob mit kurzen oder langen Haaren. Ich wünschte mir nur für weitere Gigs, daß die Onkelz auch die Songs spielen, die das Publikum hören will. Denn ohne uns Skins hätten die Onkelz sicherlich heute nicht so einen Erfolg! Soviel Objektivität uns Skins gegenüber sollte schon sein!

-Oly-

Kostenloser Leser-Service

CLOCKWORK ORANGE Nr.15 *

Schon die Nr.15 und noch kein Ende in Sicht - wohin soll das noch führen ? Zum Inhalt : unter anderem Mucky Pup,Bad Religion,Elite Terror und ein seltsames,aber enorm erheiterndes SpringtOifel-Interview. Außerdem der Artikel des Jahres,aus dem wir erfahren,warum wir sogerne Skateboard fahren (tun wir ?).Für 2 DM + Porto bei
U.Großmann,Postfach 1718,863o Coburg

BIG TWO *

Berliner Fanzine,das inzwischen nicht nur wegen des sympathischen Großformats zu einer meiner Lieblingslektüren avancierte.Beinhaltet einen großen Slade-Artikel,außerdem Upstarts,Deltones,Toasters,Cock Sparrer,Potato 5 und Agnostic Front.Von Sharp-Berlin hat man sich inzwischen distanziert.
Betty Lübbers,Heubnerweg 6,1 Berlin 19 3 DM + Porto

RADI-KAHL Nr.3

Kommt auch in DIN A 4.Das Layout ist etwas schludrig,der Inhalt größtenteils aus dem rechten Spektrum.Bandstories von Agent Bulldog,Guarda de Ferro und Noie Werte,außerdem ein Bericht,warum sich Business aufgelöst haben.
Radi-Kahl,PLK.Nr.o64435 C,85 Nürnberg 45

VEREINTE KRÄFTE/NOIE WERTE Nr.2 *

Aufgrund einiger Differenzen mit der Stuttgarter SoKo ließ die Nr.2 lange auf sich warten.Nun ist sie da,in sauberer Aufmachung,von der sich andere Zines eine Scheibe abschneiden können.Inhaltlich jetzt mehr nach rechts tendierend, kriegt man Interviews mit Lionheart und Märtyrern,Berichte von Boots&Braces und aus'm Knast(sehr gut!) und ein Noie Werte-Poster 3 DM inkl. Porto
Vereinte Kräfte,PLK.Nr.oo1673 B,7 Stuttgart 8o

WOCHENEND Nr.4o

Zine,das auf unsere niedersten Instinkte abzielt.Der Höhepunkt (des Heftes) liegt bei den Bildern von "Girl des Monats" Kerstin aus Wiesbaden.Weiterhin erwähnenswert sind die intime Leserbeichte,die Orgasmus-Schule für den Urlaub und ein hochinteressanter Artikel über Nymphomaninnen.
Erhältlich an jedem besseren Bahnhofskiosk

! DIE MIT EINEM * VERSEHENEN HEFTE SIND AUCH BEI UNS ERHÄLTLICH !

VEREINTE KRÄFTE/NOIE WERTE

PLK. Nr. 001673 B
7000 STUTTGART 80



RADI-KAHL
PLK. NR. 064435 C
8500 NÜRNBERG 45
DEUTSCHLAND

Vorm Spiel Krieg der Fans. Bilanz der Rotterdamer Polizei: 12 VfB-Fans festgenommen wg. illegalen Waffenbesitzes; ein demoliertes Geschäft in der City. Auch ein Hahn, der vor dem Anpfiff übers Feld hüpft und vom Stuttgarter Hotic eingefangen wird, konnte die aufgeheizten Gemüter nicht beruhigen. Im Spiel bewarfen sich VfB- und Feyenoord-Fans mit Gegenständen, beschossen sich mit Leuchtraketen. Die Polisten sahen einfach weg.

Von
KLAUS SCHLÜTTER
Rotterdam – **Der schon ausgemusterte Sigurvinsson (34) rettete den VfB Stuttgart bei Feyenoord vor dem Europacup-Aus. Eingewechselt, 30 Sekunden im Spiel, traf Sigi mit seiner ersten Ballberührung zum 1:2!**

VfB Stuttgart - Feyenoord Rotterdam

Von diesem Spiel erwartete man eigentlich sehr viel. Alle waren auch auf das Auftreten der Holländer gespannt. Nachdem im Radio zu hören war, daß die Käsrollen schon eine Raststätte geplündert hatten, war vielleicht was geboten. Was die Holländer dann nach Stuttgart mitbrachten war wirklich nicht schlecht. Keine Kuttenträger, dafür ca. 200 gutgekleidete Jugendliche und einige Skins.

Wahrscheinlich waren die Rotterdamer alle zugekifft, denn in ihrem Block führten sie eine Art Kriegs- oder Freudentanz auf. Vor dem Spiel sammelten sich dann auf Stuttgarter Seite Hools aus vielen Städten, es waren Münchner, Mannheimer, Düsseldorfer etc. zu sehen. Als man sich in den Block gesellte flogen schon die ersten Leuchtkugeln aus dem D-Block in Richtung der aufmarschierenden Bullen. Der VfB spielte gut auf, führte Mitte der 2. Halbzeit schon mit 2:0, das gab dann für die Holländer das Kommando

einen Spielabbruch zu provozieren. Sie schossen Leuchtkugeln und Rauchbomben. Kurz danach versuchten die Roda Hools über die Untertürkheimer Kurve die Haupttribüne zu stürmen. Nun machte sich der Stuttgarter Pöbel auf den Weg in Richtung Untertürkheimer Kurve, dort angekommen stürmten die Stuttgarter dann den ersten Block nach der Haupttribüne hinauf, dort standen auch schon die Holländer. Es gab ein heilloses Durcheinander, nun wußte keiner mehr so recht, was er tun sollte,

Leuchtkugeln und andere diverse Gegenstände flogen in beide Richtungen und auf das Spielfeld. Nachdem sich aber alles nach einigen Minuten wieder beruhigt hatte, ging wieder das übliche Gelabber los, von wegen warum, wieso, weshalb? Nach dem Spiel fuhr der ganze Mob in die Innenstadt und es ergaben sich die üblichen sinnlosen Aktionen. Angeblich soll es am späten Abend noch an einer Tankstelle (Texaco) kleinere Auseinandersetzungen gegeben haben, wobei ich allerdings nicht mehr anwesend war. -OLY-

"Die echten Skinheads sehen immer sehr elegant aus. Ihre Kleidung ist geschmackvoll und teuer. Ihre Stiefel sind immer auf Hochglanz poliert. Ihre liebsten Kleidungsstücke sind Levis Sta-Prest Hosen, Harrington-Jackets, Jaytex-Hemden, Ben Sherman-Hemden, Crombie-Mäntel, Bluebeat-Hüte, Doc Martens-Stiefel, Royal Schuhe, Monkey-Stiefel für Mädchen, Fred Perry-Hemden und zweifarbige Anzüge von Toniks."

Aussage eines 14jährig. Mädchens (1971)

THE GRAPE PRESSERS STOMP!

CONDEMNED 84



A 4 TRACK - 12 INCH E.P. CONTAINING FOUR UN-RELEASED TRACKS ON B.F.B. RECORDINGS

COMING SOON 24 APRIL 87

....in search of the New Breed

1982 als CRIMINAL TENDENCIES gegründet, gaben sie ein Konzert und lösten sich dann aufgrund eines Bandinternen Streits auf. Daraufhin gründeten 2 Mitglieder CONDEMNED 84. Das "84" wurde dem Namen zugefügt, da schon andere Gruppen den Namen CONDEMNED benutzten, und außerdem war 1984 das Jahr, in dem die Band mit Aufnahmen begann. Nach einigen Problemen, geeignete Mitglieder zu finden, rekrutierten sie ihren ehemaligen Schlagzeuger und einen neuen Sänger, und sie probten für 6 Monate, bevor sie die ersten Gigs gaben. Die Band bestand aus Kev(V), Gunk(B), Cliff(D) und Mick(G). Sie entschieden, daß die einzige Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln darin bestand, nicht nur in der Umgebung zu spielen, daher tourten sie durch Pubs und kleine Clubs in ganz Großbritannien und bauten sich so langsam eine Anhängerschaft unter Skinheads auf.
Im Juni '84 veröffentlichten sie ihr erstes Demotape mit 5 Titeln. Im Januar '86 produzierten sie ihr Debutalbum "Battle Scarred", das 4 Wochen lang in den National Independent Charts vertreten war und Platz 21 erreichte, außerdem waren sie mit 2 Stücken auf dem Sampler THIS IS Oi! vertreten und auf einem anderen Sampler, Oi! THE RESURRECTION, war ein Lied von ihnen. 1985 tourten sie ein paar mal durch GB und spielten in Holland auf einem Skinhead-Festival. Auch 1986 waren sie auf Tour, spielten in den inzwischen vertrauten Pubs und Clubs und traten gelegentlich bei Scooter-Rallies auf. In dem Jahr veröffentlichten sie ihre erste EP, die "Oi! ain't dead" hieß. Auch sie platzierte sich in den N.I.C., diesmal für 7 Wochen und erreichte Platz 24. Sie war als 7" in blauem Vinyl und in begrenzter Auflage auch als schwarze 12" erhältlich.
1987 ging Drummer Cliff aus persönlichen Gründen und wurde durch Niall aus Norwich ersetzt. Während dieses Jahres gaben sie einige Konzerte in Frankreich, wo sie von einer oftmals kleinen aber begeisterten Menge empfangen wurden. Die zweite EP, "In Search Of The New Breed", wurde noch vor Weihnachten veröffentlicht. Kev verbrachte den Dezember in den USA, um die Möglichkeiten für eine US-Tour 1988 zu überprüfen.

geklaut aus SKINHEAD GIRL by Alan Mead

CONDEMNED 84

IN BELGIUM!

Endlich war es soweit!!! Nachdem der Termin schon zweimal verschoben worden war, schien es diesmal nun endgültig zu sein: CONDEMNED '84 spielen am 16. September in Brügge/Belgien!

Diese göttliche Kultband durften wir uns natürlich nicht entgehen lassen, so beschlossen wir schon Wochen vorher die lange Reise in Kauf zu nehmen. Erregt fieberten wir dem Freitag entgegen, an dem es los gehen sollte. So fuhr Pit an jenem Tage nach Heilbronn um Kollegge Jens abzuholen. Zunächst sollte es nach Hückelhoven gehen, um unseren alten Bekannten dort einer



schwäbischen Trinkattacke auszusetzen. Nach 5 Stunden Fahrt erreichten wir, schon reichlich angeheitert unser Ziel. Dort zechten wir dann sofort mit den Hückelhovenern in der Kneipe "Alter Bahnhof" munter weiter. Nachdem der Wirtin die Gläser ausgegangen waren, zog der ganze Pöbel in die örtliche Disko "Haus Waldesruh" (welch zutreffender Name für eine Heavy Metal Disko!). Man hatte das alte Bier noch nicht ganz ausgetruhken, da stand schon wieder ein Noies vor einem. Sorgen brauchten wir uns aber deshalb keine zu machen, da das Altbier dort in "reagenzgläsern" ausgeschenkt wird. Bald gab ein Teil der Hückelhovener Crew auf, so zeigten wir Erbarmen und fuhren mit nach Hause zu den Leuten von BOOT BOY'S REVENGE um unseren Schönheitsschlaf abzuhalten.

Fortsetzung nächste Seite

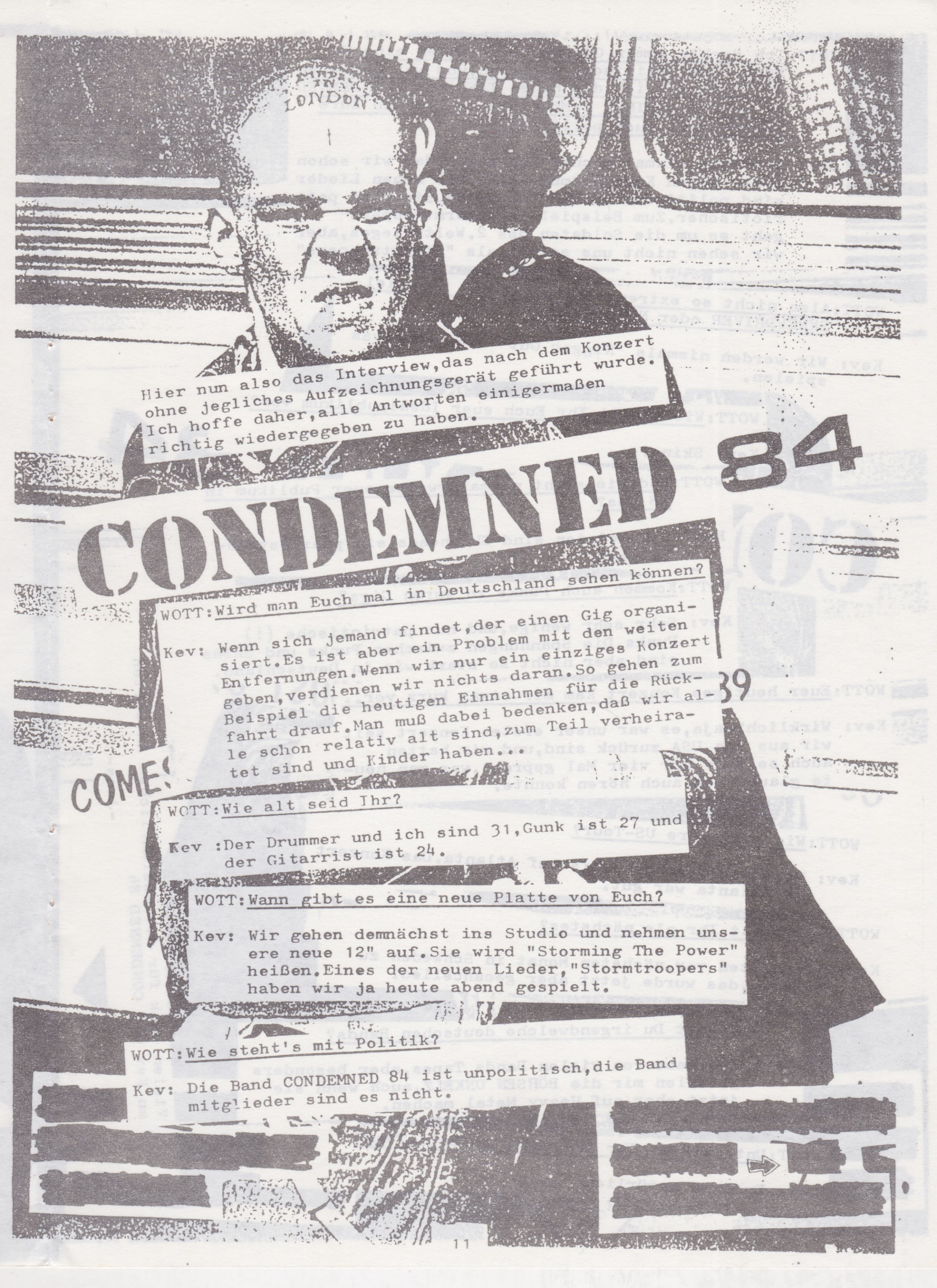
Der Samstag began mit einem Abstecher zu NIGHTMARE Records, wo man sich reichlich mit Platten eindeckte. Doch wir blieben nicht allzu lange, da uns sonst der gute Repkow die letzten Groschen aus den Taschen gezogen hätte. Nach einem hervorragenden Mittagsmahl bei Richter's, konnte es losgehen. Gutgelaunt und voller Erwartungen fuhren wir mit insgesamt sieben Autos gen Belgien. Die lange Fahrt wurde mit reichlich Bier (logisch!) und Gummibärchen versüßt, diverse Pannen verdarben dabei unsere Stimmung nicht. In Brügge angekommen, begab man sich zum Ort des Geschehens...einer Schwulenkneipe! Von den warmen Brüdern war allerdings keiner zu sehen. Dafür sah man jede Menge Glatzen, darunter auch uns viele bekannte Gesichter aus dem guten, alten Deutschland. Ehe die Band die Bühne betrat, hatte man noch etwas Zeit um mit alten Freunden und Genossen bei einem, bzw. mehreren Gläschen "Kronenbourg" (französisches Pissbier!) zu plaudern. Als Condemned '84 dann mit dem Schlachtruf "We'll keep the faith" begann, war sofort eine Superstimmung im Saal. Das ganze Konzert über wurde mitgetanzt und mitgegröhlt. Die Band heizte der Meute mächtig ein, sie spielten all ihre bekannten Hits und auch ein neues, noch unveröffentliches Lied. Beim letzten Lied, dem Klassiker "Wonderful World" ließ sich Jens dann noch in der Pogomenge ein blaues Auge verpassen.



Nach dem Konzert unterhielt sich Pit mit Evil Conduct und anderen Holländern und Jens machte das nachfolgende Interview. Nach einigen Plauderstunden ging es dann wieder zurück nach Hückelhoven, wo man den Rausch ausschlief. Der nächste Tag (Sonntag) verlief relativ ruhig ab. Man trank noch ein, zwei Abschiedsbiere und freute sich schon auf's nächste Wiedersehen.

- PIT & JENS -

Gruß und Dank an Thomas und Stefan aus Hückelhoven für freie Kost und Logis!



Hier nun also das Interview, das nach dem Konzert ohne jegliches Aufzeichnungsgerät geführt wurde. Ich hoffe daher, alle Antworten einigermaßen richtig wiedergegeben zu haben.

CONDEMNED 84

WOTT: Wird man Euch mal in Deutschland sehen können?

Kev: Wenn sich jemand findet, der einen Gig organisiert. Es ist aber ein Problem mit den weiten Entfernungen. Wenn wir nur ein einziges Konzert geben, verdienen wir nichts daran. So gehen zum Beispiel die heutigen Einnahmen für die Rückfahrt drauf. Man muß dabei bedenken, daß wir alle schon relativ alt sind, zum Teil verheiratet sind und Kinder haben.

WOTT: Wie alt seid Ihr?

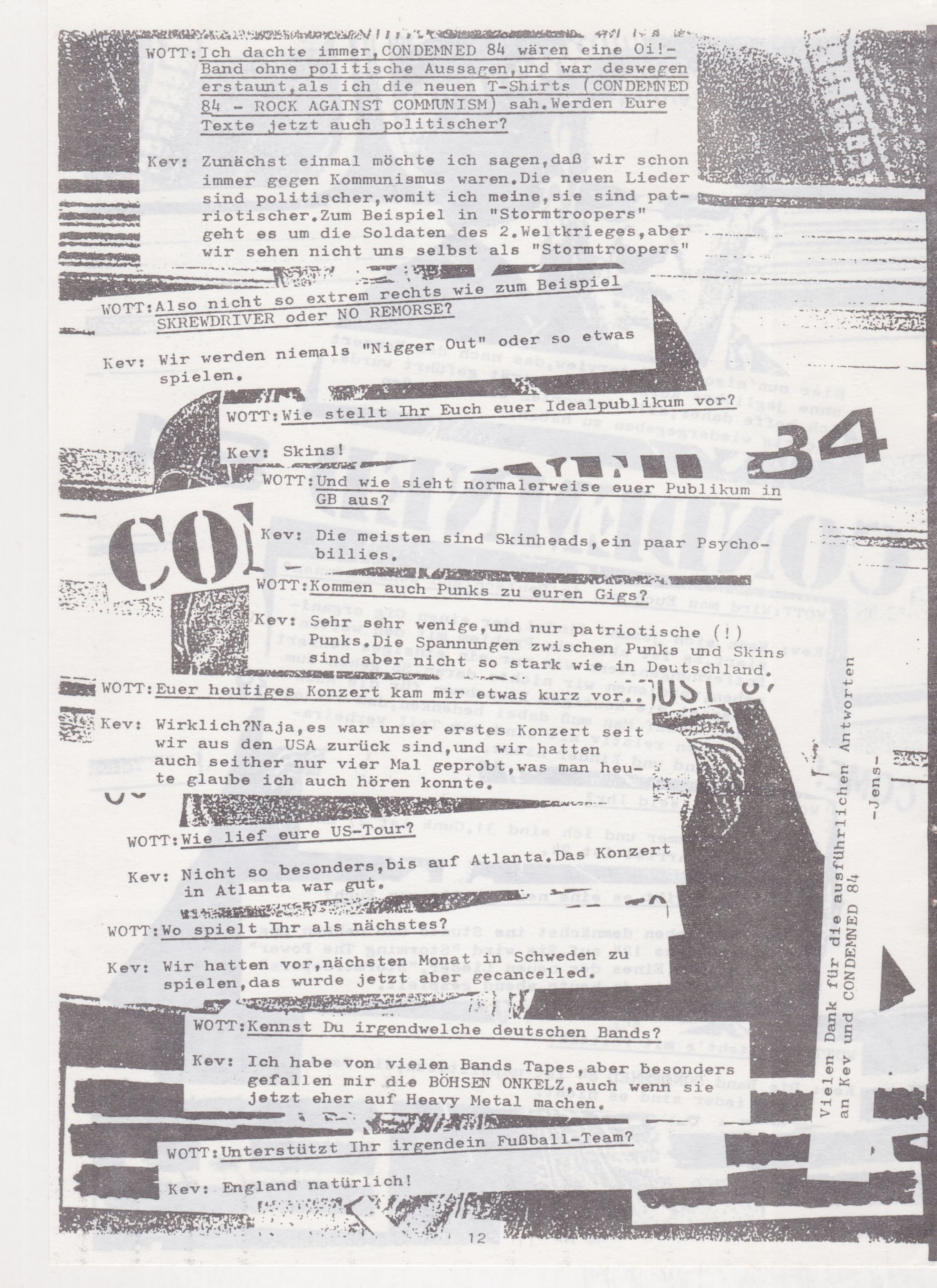
Kev: Der Drummer und ich sind 31, Gunk ist 27 und der Gitarrist ist 24.

WOTT: Wann gibt es eine neue Platte von Euch?

Kev: Wir gehen demnächst ins Studio und nehmen unsere neue 12" auf. Sie wird "Storming The Power" heißen. Eines der neuen Lieder "Stormtroopers" haben wir ja heute abend gespielt.

WOTT: Wie steht's mit Politik?

Kev: Die Band CONDEMNED 84 ist unpolitisch, die Band mitglieder sind es nicht.



WOTT: Ich dachte immer, CONDEMNED 84 wären eine Oi!-Band ohne politische Aussagen, und war deswegen erstaunt, als ich die neuen T-Shirts (CONDEMNED 84 - ROCK AGAINST COMMUNISM) sah. Werden Eure Texte jetzt auch politischer?

Kev: Zunächst einmal möchte ich sagen, daß wir schon immer gegen Kommunismus waren. Die neuen Lieder sind politischer, womit ich meine, sie sind patriotischer. Zum Beispiel in "Stormtroopers" geht es um die Soldaten des 2. Weltkrieges, aber wir sehen nicht uns selbst als "Stormtroopers"

WOTT: Also nicht so extrem rechts wie zum Beispiel SKREWDRIVER oder NO REMORSE?

Kev: Wir werden niemals "Nigger Out" oder so etwas spielen.

WOTT: Wie stellt Ihr Euch euer Idealpublikum vor?

Kev: Skins!

WOTT: Und wie sieht normalerweise euer Publikum in GB aus?

Kev: Die meisten sind Skinheads, ein paar Psychobillies.

WOTT: Kommen auch Punks zu euren Gigs?

Kev: Sehr sehr wenige, und nur patriotische (!) Punks. Die Spannungen zwischen Punks und Skins sind aber nicht so stark wie in Deutschland.

WOTT: Euer heutiges Konzert kam mir etwas kurz vor..

Kev: Wirklich? Naja, es war unser erstes Konzert seit wir aus den USA zurück sind, und wir hatten auch seither nur vier Mal geprobt, was man heute glaube ich auch hören konnte.

WOTT: Wie lief eure US-Tour?

Kev: Nicht so besonders, bis auf Atlanta. Das Konzert in Atlanta war gut.

WOTT: Wo spielt Ihr als nächstes?

Kev: Wir hatten vor, nächsten Monat in Schweden zu spielen, das wurde jetzt aber gecancelled.

WOTT: Kennst Du irgendwelche deutschen Bands?

Kev: Ich habe von vielen Bands Tapes, aber besonders gefallen mir die BÖHSEN ONKELZ, auch wenn sie jetzt eher auf Heavy Metal machen.

WOTT: Unterstützt Ihr irgendein Fußball-Team?

Kev: England natürlich!

Vielen Dank für die ausführlichen Antworten an Kev und CONDEMNED 84

-Jens-

Der nebenstehende Artikel ist zwar aus einem anderen Fanzine ("Freizeit Revue") geklaut, aber wir halten ihn für so interessant, daß wir ihn nochmal abdrucken.



»Rapstar« Heino

Scharfe Punkklamotten statt Trachtenjanker

„Babababalau blühüt dededer Enzian" – Heinos Rapversion des Alpenhits. Passend dazu: die fetzigen Klamotten aus Berlin

"hey, hey, sun-specs crew !"

Mit Hannelore im Punkladen. Da staunten die Verkäuferinnen nicht schlecht. Witzige T-Shirts und Nietenwesten hatten es Heino besonders angetan. Er kaufte kräftig ein . . .

Mal ehrlich: Zu einem fetzigen Lied gehört auch ein ebensolches Outfit. Klare Sache. Die Rapversion des „Enzian" singt sich imTrachtenjanker nicht besonders gut. Heino, der neue Star am Raphimmel, findet das auch. Und staffierte sich in der Berliner Punk-Boutique „Blue Moon" mit scharfen Punkklamotten aus. „Eigentlich wollten Hannelore und ich nur mal schauen, was es so alles gibt. Aber als ich die Sachen gesehen habe, habe ich zugeschlagen", lacht der blonde Barde. Ergebnis: 1800 Mark waren in Lederjacken und fetzigen T-Shirts angelegt. Die Verkäuferinnen im Blue Moon kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. „Wer hätte schon gedacht, daß der brave Heino auf Lederteile steht . . .", sinnierte die eine. „Ich finde, daß er richtig geil aussieht", meinte die andere. Hannelore begeisterte sich für die ausgefallenen Stücke. Sie suchte Einzelteile für ihren Mann heraus, drängte ihn fast zum Kauf. Aus der geplanten Viertelstunde, in der sich das Ehepaar nur mal umschauen wollte, wurde ein Kaufrausch, der eineinhalb Stunden dauerte. Und mit einer prallen Tüte verließ Heino das Geschäft. Inhalt: Eine Lederjacke, eine Nietenweste, ein paar Doc-Martens-Schuhe („Die haben so wunderbar dicke Sohlen, die kriegst du nicht kaputt") und witzige Schirmmützen. „Die hat uns der Besitzer des Blue Moon geschenkt", verriet Hannelore kichernd, „weil wir so viel gekauft haben!" Heinos Fans in Sachen Volksmusik müssen übrigens nicht bangen, daß ihr Star endgültig dem Pop verfallen ist. „Meine Trachtenjanker habe ich natürlich noch. Schließlich bin ich immer noch Heino!" ■

FOTOS: G. KARP

4 FREIZEIT REVUE

Wurde der begnadete Barde aufgrund seiner Sonnenbrille bisher doch immer den Hooligans zugerechnet, so scheint sich mit dem Kauf von "Doc-Martens" der Sprung ins Skinhead-Lager vollzogen zu haben.

WANN FÄLLT DIE BLONDE MÄHNE ?



Singend und tanzend eroberten sie die Welt



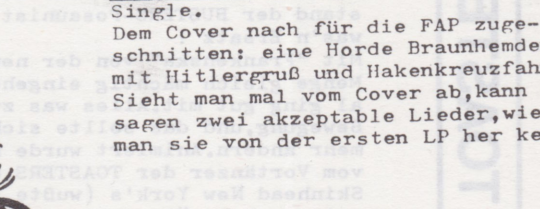
THE 4SKINS............live & loud
Natürlich auf Link Records erschienen, wo sonst ?
Die legendären Bridgehouse - Tapes nun auf Langrille. Hits, wie "Wonderful World", "A.C.A.B.", "Chaos" usw. kommen in guter Klangqualität
Leider sind alle Songs schon auf anderen LP's zu hören gewesen.

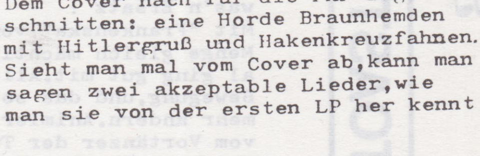
MOONSTOMP..........they never see
Ebenfalls auf Link Records erschienen !
Nach den ARRESTING OFFICERS nun wieder 'ne patriotische Oi!-Band aus den USA, diesmal aus Atlanta. 14 hart gespielte Songs, die gut ankommen !

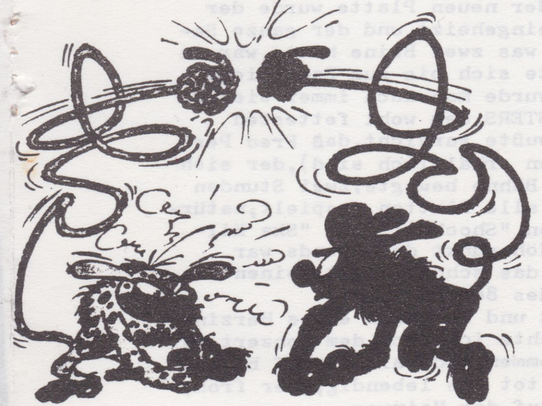
KAHLKOPF...............Nasse Katze
Single auf Street Rock'n'Roll Recs.
Sehr enttäuschend: Tonqualität ist zum kotzen, das Lied zu kurz und das Cover ist einfallslos weiß!
Auf der Rückseite wird "Deutschland den Deutschen" geboten, aber wie?!
Es gab schon besseres von Kahlkopf!

BRUTAL ATTACK.....tales of glory
Auf Rock-O-Rama.
Die zweite Scheibe in sehr kurzer Zeit von Brutal Attack.
Wer die "As The Drum Beats" kennt, den wird's bei dieser Platte nicht gerade vom Hocker reißen, hört sich nämlich bis auf zwei langsame Songs ziemlich gleich an.

PUBLIC ENEMY..waiting for the storm
Single.
Dem Cover nach für die FAP zugeschnitten: eine Horde Braunhemden mit Hitlergruß und Hakenkreuzfahnen.
Sieht man mal vom Cover ab, kann man sagen zwei akzeptable Lieder, wie man sie von der ersten LP her kennt







ACHTUNG:
Pit sucht verzweifelt nach einem qualitativ guten VIDEO der COCKNEY REJECTS!
Wer eines hat oder jemanden kennt, der ein solches Video auftreiben kann, der erhält eine dicke Belohnung!!! Sucht mal eifrig...Kontaktdresse vorn im Heft.



NICE 'N' EASY

Normalerweise ist an einem Donnerstag Abend Langeweile angesagt, oder? Nicht aber, wenn im Heidelberger Schwimmbad-Club Ska at it's best erwartet wird So auch an diesem 22. Juni, an dem die New Yorker Top-Combo "THE TOASTERS" auf dem Programm stand.

1982 vom aus England stammenden Sänger und Gitarristen Bucket gegründet, spielten sie sich zu ersten Garde der US-Ska Bands vor und sind von dort nicht mehr wegzudenken. Ihre Bühnenerfahrung sammelten sie auf über 2oo Gigs, und nun wagten sie dieses Jahr zum ersten Mal den Sprung über den großen Teich, um das Publikum in Europa auch auf ihre Seite zu ziehen. Als Tourauftakt wählten sie das 2. London Ska Festival, von dort ging es dann weiter durch den Rest von GB, Frankreich, Deutschland und Holland.



Do 22 THE TOASTERS SKA SHOW from USA

Gut in Heidelberg angekommen, verfuhren wir uns zuerst ein paar Mal in der Innenstadt, bis die Bedeutung von "rechts abbiegen" und "links abbiegen" geklärt war. Aber da das Konzert eh erst um 21.3o Uhr anfangen sollte, reichte die Zeit auch noch, einen kleinen Imbiß einzunehmen. Danach begaben wir uns in den Konzertsaal, spotteten über uns mehr oder weniger bekannte Ankömmlinge und diskutierten über das Thema "sind Amerikaner eher pünktlich oder unpünktlich?". Mit einer Viertelstunde Verspätung als "eher pünktlich" beurteilt, konnte es dann losgehn. Die Trombonistin Ann war leider nicht dabei, dafür stand der BUSTERS-Posaunist mit auf der Bühne... was'n Ersatz !
Mit "Frankenska" von der neuen Platte wurde der Menge gleich mächtig eingeheizt, und der ganze Saal ging gut mit. Alles was zwei Beine hatte, war in Bewegung, und das sollte sich bis zum Ende nicht mehr ändern. Animiert wurde man auch immer wieder vom Vortänzer der TOASTERS, dem wohl fettesten Skinhead New York's (wußte garnicht, daß Fred Perry's auch in Übergrößen erhältlich sind), der sich leichtfüssig über die Bühne bewegte. Zwei Stunden lang wurde quer durch alle Platten gespielt, natürlich auch alle Hits von "Shocker!" bis "Ska Killers". Unumstrittener Höhepunkt des Abends war "Matt Davis", ein Lied, das schon längst seinen Platz in der Ehrenhalle des 8o's-Ska hat.
Triefend naßgeschwitzt und am Rande eines Herzinfarkts wandelnd, versuchte ich nach dem Konzert an die frische Luft zu kommen, und bald darauf befanden wir uns, zwar mehr tot als lebendig, aber froh, dabeigewesen zu sein, auf dem Heimweg.

-JENS-

DFB-PØKAL

D 98 - Leverkusen

Am 23. machten wir (Oly & Andi) uns auf den Weg nach Darmstadt. Nachdem man im baufälligen Stadion am Böllenfalltor sage und schreibe 10.-DM Eintritt bezahlte, kamen gerade noch neun andere Stuttgarter dazu.
So waren ca. 40 Leverkusener und 11 Stuttgarter im Stadion. Nachdem 1:0 für Darmstadt stand natürlich das ganze Stadion hinter den Darmstädtern. Man konnte dann auch schon einige Darmstadt-Hools unter dem Flutlichtmasten sehen.
Während der Halbzeitpause kamen die Darmstädter dann um uns einen Besuch abzustatten. Da im Stadion eigentlich kein Blockzwang herrscht und die Zäune oben und unten am Spielfeldrand sowieso offen sind, wäre es für die D-Hools kein Problem gewesen in unseren Block zu kommen, aber sie ließen sich von einigen Cops aufhalten und das mit ca. 70-90 Leuten! Hinter dem Zaun und den Cops machten dann die D-Kinder den Lauten. Angeblich wollten sich die Leverkusener und die Stuttgarter noch mit den Offenbachern treffen.
Wir fuhren aber nach Spielende nach Hause, da es sowieso langweilig geworden wäre, und die Kids dort eh' nichts großartiges auf die Beine stellen können!

-OLY-





THE SKA IS THE LIMIT !

TOASTERS - thrill me up SKALOID RECS.

Was soll man große Worte machen?Eine Platte in
bewährter TOASTERS-Qualität,wer kürzlich eins
ihrer Konzerte besucht hat,wird die Scheibe so-
wieso schon im Schrank haben,alle anderen - so-
fort kaufen !Anspieltips :"decision at midnight"
und das großartige "Frankenska"

BLECHREIZ - OUT TONIGHT ?! DEMO-TAPE

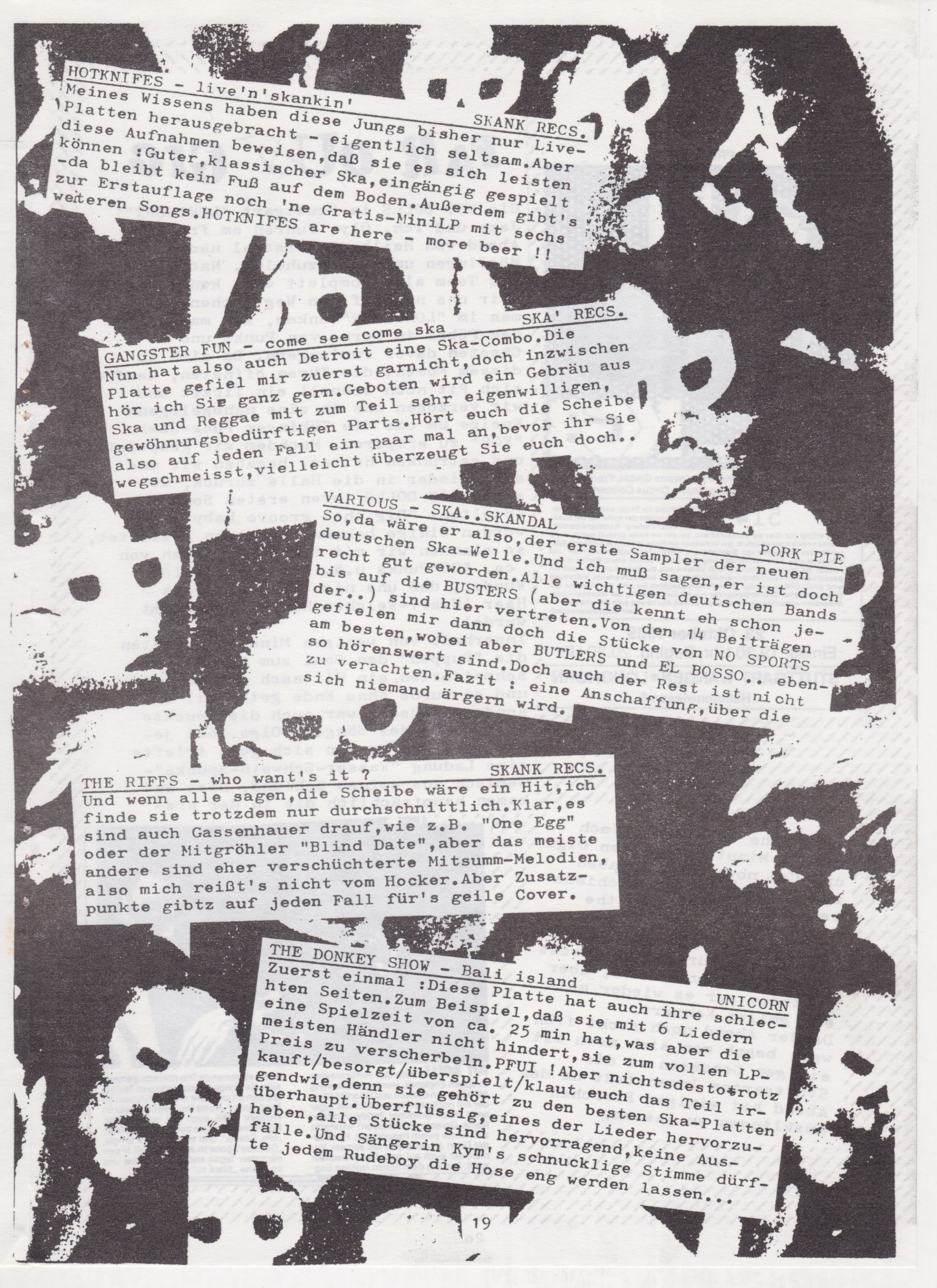
Demo der Berliner,das in seiner Aufmachung wohl
einzigartig ist.50 min Spielzeit,verteilt auf 16
Tracks,und ein 20seitiges,professionell gestal-
tetes Beiheft hinterlassen zumindest optisch
einen enorm guten Eindruck.Die Musik dürfte al-
lerdings nicht jedermanns Sache sein,da sich der
eigene Stil der Band aus verschiedenen Musikrich-
tungen (Ska,Beat,R&B etc.) zusammensetzt,was sich
manchmal recht ungewöhnlich anhört.

MARK FOGGO'S SKASTERS - ska pig SKANK RECS.

Das Vinyl-Debüt der holländischen Skasters um den
"Madman of Ska"-Mark Foggo.Live sollen sie ja
einsame Spitze sein,ich hab sie bisher jedes Mal
verpasst.Aber auch auf Platte können sie überzeu-
gen :auf der ersten Seite nur Ohrwürmer,vorneweg
das fantastische "Hello",die zweite Seite fällt
dann etwas ab,aber immernoch extrem tanzbar.

LAUREL AITKEN & FRIENDS - early days BOLD RECS.

12 Aufnahmen aus dem Zeitraum '67/'68,davon 6 In-
strumentalstücke und 6 mit Gesang.Mit dabei sind
z.B. the Mopeds,the Rude Boys und natürlich good
old Laurel himself,der es sich auch nicht nehmen
lies,Bob Dylan zu covern.Tut richtig gut,sowas
mal wieder zu hören,wo doch zur Zeit jede 3.klas-
sige Punkband glaubt,sie müsse Ska spielen...



HOTKNIFES - live'n'skankin' SKANK RECS.

Meines Wissens haben diese Jungs bisher nur Live-Platten herausgebracht - eigentlich seltsam. Aber diese Aufnahmen beweisen, daß sie es sich leisten können :Guter, klassischer Ska, eingängig gespielt - da bleibt kein Fuß auf dem Boden. Außerdem gibt's zur Erstauflage noch 'ne Gratis-MiniLP mit sechs weiteren Songs. HOTKNIFES are here - more beer !!

GANGSTER FUN - come see come ska SKA' RECS.

Nun hat also auch Detroit eine Ska-Combo. Die Platte gefiel mir zuerst garnicht, doch inzwischen hör ich Sie ganz gern. Geboten wird ein Gebräu aus Ska und Reggae mit zum Teil sehr eigenwilligen, gewöhnungsbedürftigen Parts. Hört euch die Scheibe also auf jeden Fall ein paar mal an, bevor ihr Sie wegschmeisst, vielleicht überzeugt Sie euch doch..

VARIOUS - SKA..SKANDAL PORK PIE

So, da wäre er also, der erste Sampler der neuen deutschen Ska-Welle. Und ich muß sagen, er ist doch recht gut geworden. Alle wichtigen deutschen Bands bis auf die BUSTERS (aber die kennt eh schon jeder..) sind hier vertreten. Von den 14 Beiträgen gefielen mir dann doch die Stücke von NO SPORTS am besten, wobei aber BUTLERS und EL BOSSO.. ebenso hörenswert sind. Doch auch der Rest ist nicht zu verachten. Fazit : eine Anschaffung, über die sich niemand ärgern wird.

THE RIFFS - who want's it ? SKANK RECS.

Und wenn alle sagen, die Scheibe wäre ein Hit, ich finde sie trotzdem nur durchschnittlich. Klar, es sind auch Gassenhauer drauf, wie z.B. "One Egg" oder der Mitgröhler "Blind Date", aber das meiste andere sind eher verschüchterte Mitsumm-Melodien, also mich reißt's nicht vom Hocker. Aber Zusatzpunkte gibtz auf jeden Fall für's geile Cover.

THE DONKEY SHOW - Bali island UNICORN

Zuerst einmal :Diese Platte hat auch ihre schlechten Seiten. Zum Beispiel, daß sie mit 6 Liedern eine Spielzeit von ca. 25 min hat, was aber die meisten Händler nicht hindert, sie zum vollen LP-Preis zu verscherbeln. PFUI ! Aber nichtsdestotrotz kauft/besorgt/überspielt/klaut euch das Teil irgendwie, denn sie gehört zu den besten Ska-Platten überhaupt. Überflüssig, eines der Lieder hervorzuheben, alle Stücke sind hervorragend, keine Ausfälle. Und Sängerin Kym's schnucklige Stimme dürfte jedem Rudeboy die Hose eng werden lassen...

PRESENTS



Tourneeleitung: Hammer Promotions GmbH, Frankfurt/M.
Örtliche Durchführung: Music Circus Concertbüro

514

Keine Haftung für Sach- und Körperschäden. Zurücknahme der Karte nur bei Absage der Veranstaltung. Kartenpreiserstattung erfolgt nur über die Verkaufsstelle, bei der die Karte gekauft wurde, bis 2 Wochen nach Konzertdatum. Bei Verlassen der Halle verliert die Karte ihre Gültigkeit. Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Tonbandgeräten, Film- und Videokameras, pyrotechnischen Gegenständen, Fackeln sowie Waffen ist untersagt. Bei Nichtbeachtung erfolgt Verweis aus der Halle. Ton, Film- und Videoaufnahmen – auch für den privaten Gebrauch – sind nicht erlaubt. Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt. Beim Parken beachten Sie bitte die Hinweise der Ordnungskräfte. Blitzlichtfotografie nur mit Genehmigung der Tourneeleitung. Ansonsten wünschen wir einen angenehmen Abend und gute Unterhaltung.
Kein Sitzplatzanspruch

23. Oktober 1989
Einlaß: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

STUTTGART-WANGEN • LONGHORN
Heiligenwiesen 6

FAR OUT GIG

Die TOY DOLLS in Stuttgart "LONGHORN"! Jens und ich, Oly, fuhren am frühen Abend von Heilbronn erstmal nach Möglingen um Pit abzuholen. Nachdem das Team also komplett war, konnten wir uns nun auf den Weg machen. Als man im "LONGHORN" ankam, sah man schon den Pöbel in Form von Punks und Chaoten davor rumlungern. Da sich in diesem Moment die Türen öffneten, kaufte sich Pit noch schnell ein Ticket und wir verzogen uns in eine nahegelegene Kneipe um uns die Tübinger Punk-Combo "KGB" zu ersparen. Nachdem wir gespeist und getrunken hatten, begaben wir uns also wieder in die Halle zurück, wo schon TOY DOLLS ihren ersten Song anspielten: "Dig that groove baby". Es wurden einige bekannte Glatzen gesichtet, so standen wir mit 8 Mann inmitten von ca. 500 Punks u.ä. Leuten!!! Welch Wunder, daß uns nicht ein einziges Haar (Haar?-Welches Haar?!) gekrümmt wurde!
Innerhalb von wenigen Minuten brachten die "Puppen" den Saal zum kochen, sie schmetterten ein Hit nach dem anderen und es wurde ohne Ende getantzt! Besonders amüsant war auch die feuchte Aussprache des Sängers Olga, bei jedem Ton, den er von sich gab, triefte eine Ladung "Wasser-Schweiß-Spucke"-Gemisch aus seinem Schlund. Dies bekamen hauptsächlich die in der ersten Reihe zu spüren. Nach ca. 45 Minuten spielten Olga und Co. noch drei Zugaben zum Besten und verabschiedeten sich mit "Nelly, the elephant".
Man ärgerte sich etwas, daß man 20.-DM für ein so kurzes Konzert gelöhnt hatte, aber trotzdem war es wieder mal ein geiles Konzert.
Da der Abend noch recht früh war, begab man sich noch mit einigen Genossen in die Stuttgarter Innenstadt um den Abend bei einigen Bierchen ausklingen zu lassen.



TOY DOLLS, eine der verrücktesten Gruppen Englands, werden in Schwung gehalten von Unikum und Gitarrist Olga, der mit richtigem Namen Michael Algar heißt. Auch Drummer Teddy (richtiger Name Graeme Edmundson) versteckt sich hinter einem Pseudonym. Nur Bassist Dean James bleibt bei seinem Namen, der auch auf dem Geburtsschein steht. Das aus dem hohen Norden Englands stammende Trio schreibt gemeinsam die Songs mit aberwitzigen Texten, die sich oft um Tiere drehen. Erinnert Ihr Euch noch? „Nellie the Elephant" war im Frühjahr 1985 auch bei uns ein Hit. Inzwischen sind sie beim dritten Album, „Idle Gossip", und der zwölften Single, „Geordie's gone to Jail", gelandet. In den nächsten Tagen treten sie live bei uns an (siehe „Stars auf Tournee").

102 11/87 live

Nach einigen Beratungen hatte man sich entschlossen, die Leber zu schonen und nicht zum Koma-Saufen nach Saulgau zu fahren. Gen Wiesloch bei Heidelberg war jetzt die Devise, und euer werter Erzähler wurde zum Fahrer bestimmt.

Zuverlässig wie ich bin, kam ich nur eine halbe Stunde zu spät zum ausgemachten Treffpunkt, und los ging's.

Schon nach ca. 3o min Fahrt befanden wir uns im Herzen des malerischen Heimatstädtchens der Tanzkapelle "THE BUSTERS" und begannen uns den Weg zur Eislaufhalle zu erfragen. Dort angelangt, wunderten wir uns zunächst über die gewaltigen Menschenmassen. Sicher, die Busters sind bekannt, aber...

Das Ganze klärte sich jedoch auf: es fand gerade ein internationales Sportfest statt, und in den Rahmen des bunten Abends fiel auch das von uns angesteuerte Tanzvergnügen. Einen gewissen Volksfestcharakter konnte man der Sache nicht absprechen, so hatte sich auf der einen Seite der riesigen Halle der ortsansässige Seniorenverband versammelt und auf der anderen Seite, auf der Bühne, verausgabte sich eine Band, die wohl "die Krachnikoffs" oder so hießen. Also verspeiste man erstmal eine Knackwurst (zünftig), und harrte der Dinge, die da kommen mochten. Und wirklich, nachdem noch der Bürgermeister eine Ansprache gehalten hatte, betraten die Busters die Bühne

Zur Musik möchte ich nicht viel sagen, zwar gut, aber doch nix besonderes (ich meine die Auswahl der Lieder), nur daß ein Pappkamerad anstelle des kahlköpfigen Posaunisten auf der Bühne stand, da der gerade mit BAD MANNERS durch Spanien tourte. Nein, o meine kleinen Brüder, das Besondere an diesem Konzert war das Publikum im Alter von 8-8o Jahren. Den Hauptteil stellte die Wieslocher Jugend, die anscheinend alle zuvor mit Busters-T-Shirts ausgestattet worden waren (aber hübsche Mädchen habt ihr!). Der Rest verteilte sich auf die verschiedensten jugendlichen Subkulturen: vom düsteren Grufti bis zum Häwwi Metal-Heinz war alles vertreten, und sogar einige (wenige) Kurzhaarige wurden gesichtet. Auf der Tanz(?)fläche versuchte dann auch jeder, seine eigenen Ideen unterzubringen: während links der Ted die neusten Rock'n'Roll-Schritte vormachte, flogen einem von rechts die Haare des moshenden Metallers ins Gesicht. Von Zeit zu Zeit rannten auch die Skater in irrwitzigem Tempo quer durch die Menge, einige Leute fühlten sich beim Pogo wohl und der Rest ergab sich irgendwelchen ekstatischen Zuckungen. Nur von dem Begriff "SKANK" hatten die wenigsten schon mal etwas gehört, aber Ska-Konzerte sind ja eh dazu da, daß sich alle Arten von Kids daran freuen können, gelle?

Für weitere Auflockerung des Abends sorgten außerdem die Polizei, die unser (mein!) widerrechtlich geparktes Auto abschleppen wollte, und der türkische Mitbürger, der sich bei Pit danach erkundigte, ob das TROJAN-Signet auf seiner Jacke einen "Nazihelm" darstelle (alle Achtung mein Junge, du kennst Dich aus). Also alles in allem ein geselliger Abend, wie man sich ein Sportfest vorstellt. Aber ich will mich nicht beschweren, denn schließlich war der Eintritt FREI!!

- JENS -

......NEW'S

KRUPPSTAHL hat sich wieder neu gegründet ! Die Besetzung wurde etwas verändert: Conny quält zwar immer noch die Gitarre und Markus schreit weiterhin ins Mikro,jedoch wurden Schlagzeuger und Bassist ausgewechselt,die neuen Mitglieder dürfen wir aber aus verständlichen Gründen nicht namentlich nennen. Liveauftritte wird es keine geben,man plant lediglich,ein Demotape mit neuen Liedern zu veröffentlichen (voraussichtlich bis Dezember fertig!) und 'ne LP in Frankreich zu machen. Danach wird sich die Band wieder auflösen.

....

SPRINGTOIFEL spielen am 24.11. im JUZ Mainz. Bei selbigem Gig werden die Aufnahmen zur Live-LP der fünf Mainzer gemacht,also überlegt euch schon mal einen kernigen Ausruf,damit ihr euch auf der Platte wiedererkennt.

....



In Stuttgart wird aller Wahrscheinlichkeit nach in Kürze SHARP gegründet werden. Jedoch will man sich von den Punks und Roten ebenso distanzieren wie logischerweise von den Schmalspurfaschisten.Motto: SHARP - SKINHEADS AGAINST RADICAL POLITICS !

....

RED LONDON touren im Dezember durch Deutschland, leider ist uns aber bis jetzt erst ein Termin bekannt: am 16.12. in der Insel in ULM.

....

In der Novemberausgabe des SPEX ist ein siebenseitiger Artikel über Ska mit integriertem LAUREL AITKEN - Interview. Nun ist der Ausverkauf perfekt...

....

Nachdem es um BOOTS & BRACES zur Zeit etwas ruhig ist (Bundeswehr usw.), gibt es im Januar oder Februar Neues zu erwarten.

....

Die legendäre "voice of a generation"-LP von BLITZ wurde wiederveröffentlicht !

....

& MORE.....

Die hundertste Veröffentlichung von LINK RECORDS ist gerade erschienen. Sie heißt "mentalenema" und ist von THE ABS, die ja schon auf einem der "underground rockers"-Sampler drauf waren. 77er-Punk-Pop oder so soll's sein.

....

"Stop breaking my heart" ist die neue TROJANS Single. B-Seite: "you were meant for me".

....

Die PISTOLEROS Debüt-LP "Ein Mythos wird Wirklichkeit" mit 13 Liedern ist nun raus.

....

Ebenfalls raus: die neue SKREWDRIVER "warlord" und eine neue METEORS LP. Kann mir mal jemand den Unterschied zwischen einer SKREWDRIVER- und einer IAN STUART-LP erklären?

....

Die Mainzer FROHLIX bringen Ende November die zweite LP auf den Markt.

....

TERMINE:

RAMONES, Plan B, Ghostdance
22.11 Frankfurt/M., Batschkapp
3o.11 Böblingen

BAD MANNERS, DESMOND DEKKER & guests
3o.11 München, Theaterfabrik
1.12 Bielefeld, Cafe Europa
3.12 Münster, Jovel
4.12 Frankfurt, Batschkapp
5.12 Hamburg, Markthalle
6.12 Berlin, Quartier Latin

FRENZY
11.12 Hamburg, Markthalle
12.12 Bielefeld, Cafe Europa
13.12 Stuttgart, Universum
14.12 Heidelberg, Schwimmbad
15.12 Freiburg, Crash
16.12 Krefeld, Kulturfabrik
18.12 Übach-Palenberg, Rockfabrik

IDIOTS
26.11 Düsseldorf
12.12 Bochum
26.12 Werl
28.12 Göttingen
4.o1 Dortmund

SKAOS 6.12. Heidelberg, Schwimmbad

SKA-FESTIVAL 1.12 JUZ Hoffenheim (?)

FRANTIC FLINTSTONES, MAD SIN
4.12 Übach-Palenberg

WALTER 11
2.12 Duisburg, Rupp
16.12 Kaiserslautern, Kammgarn

NOIE WERTE, WERWOLF
22.12 Mainhardt, Schrottplatz





Am 9. September 1989 war es mal wieder soweit: Komasaufen in Saulgau!
Nachdem man einen Träger bayrisches Bier und Freundin im Auto hatte, machte man sich bei herrlichem Wetter auf den Weg durch´s schöne Allgäu in die Stadt Saulgau. Dort angekommen, bereits vom reichlichen Vorkosten im Auto etwas gebeutelt, staunten wir nicht schlecht darüber, daß in der ganzen Stadt keine einzige Glatze zu sehen war. Nachdem wir den Frust hierüber erst mal in Bier ertränkt hatten, machten wir noch eine Stadtrundfahrt um vielleicht doch noch einen Gesinnungsgenossen anzutreffen. Als man die weitere Umgebung der Stadt absuchte traf man dann auch auf einen Konvoi gut angetrunkener Glatzen. Da diese eine Wegbeschreibung hatten, fand man sich auch bald am Ort des Geschehens wieder, wo schon eine ganz hübsche Meute dem Dosenbier der Saulgauer Organisatoren zusprach. Bei viel Bier und guter Musik genoß man den Abend mit alten und neuen Freunden. Zu späterer Stunde gingen dann die üblichen Tänze wieder los, was einer "Dschingis Khan-Bart - tragenden" Wollmützenglatze absolut nicht bekam. Naja, wer dem betrunkenen Ingo in die Eier tritt ist eben selber schuld.

Bei einer weiteren Schlägerei, bei der ich allerdings nicht anwesend war, kam dann auch noch das heißgeliebte Deo-Brutal zum Einsatz, was die Stimmung endgültig versaute. Irgendwann, ich lag zu dieser Zeit bereits im Auto, zog ein Mob mit etwa 10 Autos nach Ravensburg um dort den Umtrieben auf einem Punkkonzert ein Ende zu setzen. So wurde es mir zumindest berichtet. Nachdem die tapferen Recken zurück waren, kamen auch schon einige die Lieblinge der Nation, um zu zeigen, das die Allgäuer Polizei nicht schläft. Nachdem die Kameraden wieder abgerückt waren, machte man sich schließlich auch auf den Heimweg. Ein Kompliment an die Saulgauer Kameraden für die hervorragende Organisation und viel Verachtung für die "Kameraden", die solche Aktionen durch Schlägereien versauen!

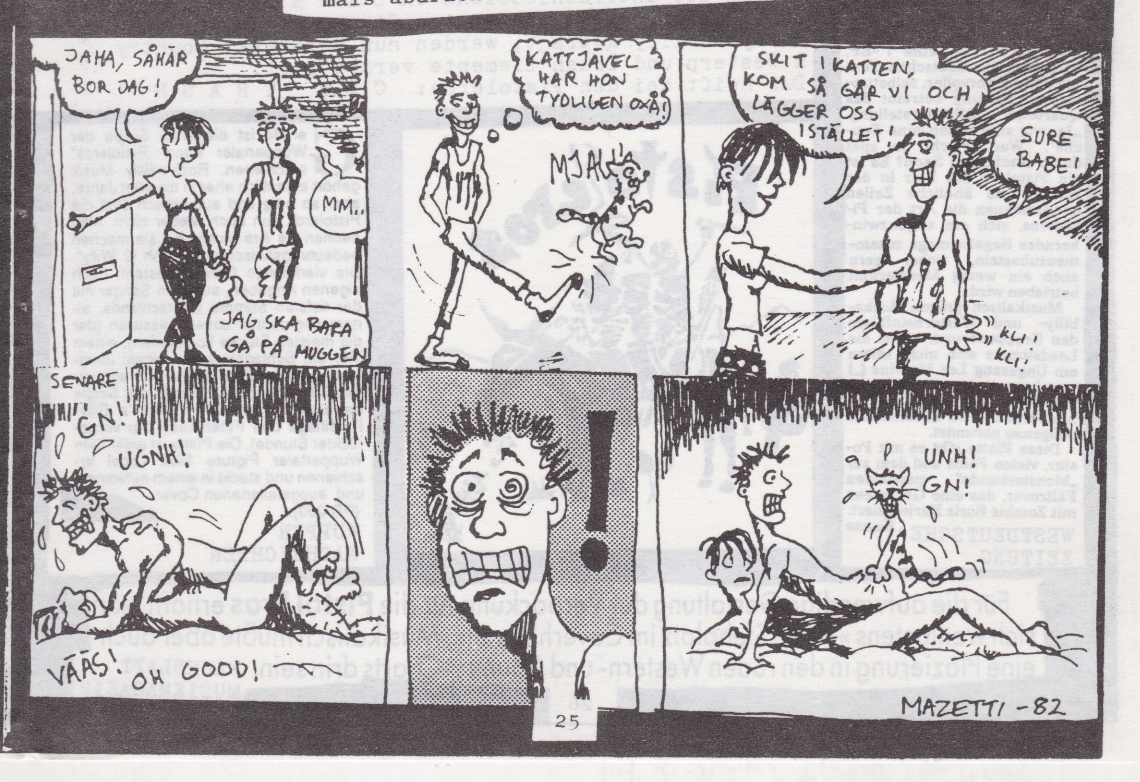
- MARKUS -

Politische Infiltration

Wenn wir keine Flaschen zerschmeissen, nicht nach Anarchie schreien und nicht "Türken rein" fordern, sind wir Nazzis;
wenn wir nicht "Führers Geburtstag" und Reichskristallnacht feiern und ohne Unterlaß über Groß-Deutschland von der Maas bis an die Memel schwärmen, sind wir plötzlich links!

Wir sind "OI!-Skins" wenn wir zu Punk-Konzerten gehen, aber "Neofaschisten", wenn wir unseren Verein im Stadion anfeuern.
Wenn die neueste Partei von uns fordert, wir sollten doch irgendwelche Flugblätter verteilen, und wir ablehnen, weil wir besseres zu tun haben, sind wir "Verräter" oder "Red-Skins"Z;
äußern wir in Gegenwart eines Kommunisten die Meinung, daß uns Weltdiktatur des Proletariats und "real existierender Sozialismus" als nicht grade den Weltfrieden fördernd noch als segensreicher Zustand anmuten, sind wir für ihn natürlich genau so suspekt und ganz sicher in der Wiking-Jugend.
Unterhalten wir uns mit einem Punk, weil wir ihn kennen, meint rechts wie links, wir seien rot; prügeln wir uns aber auch nur mit einem Proll, weil er uns beleidigt hat, ist es für die einen zweifellos und sofort wieder "typisch Glatze" (dumpfschädelig, gewalttätig, und rechtsradikal), während die anderen meinen, oh, man könnte daß doch bestimmt ausnutzen, schließlich prügelt ihr euch doch gerne und auf diesem Parteitag habt ihr ganz bestimmt genug Gelegenheit...
Seltsam, wa?!
Lächerlich.

Der obenstehende Bericht war zwar schon in Pit's letztem Fanzine "Die neue Kraft" drin, wir halten ihn aber für wichtig und immer noch aktuell, so daß wir dieses nochmals abdrucken! SKINHEADS AGAINST POLITICS!!!



PISTOLEROS



Hier nun der Bericht einer genialen, deutschen "TRASH O WILLY" Band, die sich sowohl musikalisch als auch textlich von den üblichen Psychobilly-Bands abheben! Now the story of PISTOLEROS:

Die Pistoleros formierten sich im Frühjahr 1987 in Wuppertal-Elberfeld. Die Mitglieder sind



BeRT die Stimme aus dem Untergrund

DIESER SYMPATHISCHE JUNGE MANN KANN MIT EINER WASCHMASCHINE IM 3. SCHLEUDERGANG KONKURIEREN. IN SEINER FREIZEIT JAGT ER FRIKADELLEN. BESONDERES KENNZEICHEN: SCHUHGRÖßE 47

títo das abgrundtief BÖSE am Bass

MIT SEINEM SELBSTGEBASTELTEN BASS, BESTEHEND AUS EINER ZIGARRENKISTE UND EINER DICKEN KORDEL, ZOG ER SINGEND UND SPIELEND DURCH DIE STRAßEN UM DEN ERDLINGEN DAS FÜRCHTEN ZU LEHREN. INZWISCHEN HAT ER SEINE SPIELWEISE SO VERFEINERT, DAß ER FRÖSCHE BIS 2 METER ENTFERNUNG ZUM PLATZEN BRINGT. BES. KENNZEICHEN: ABGRUNDTIEF BÖSE UND GEMEIN!

PATZIG ist Jungmozart (1756-1791, auferstanden 1964)

DIESES ZARTBESAITETE GENIE IST DER MERCEDES UNTER DEN KLASSISCHEN GITARRENVIRTUOSEN. ERST BEI DER AUFNAHMEPRÜFUNG AN DER MUSIKHOCHSCHULE MACHTE MAN IHN DARAUF AUFMERKSAM, DAß SEINE GEIGE EINE GITARRE SEI, UND SO SCHLOß ER SICH POSTWENDEND ALS GITARRERO BEI DEN PISTOLEROS AN!

GROTZMEK ist das Tier

SEIN HEIMATREVIER IST DORT, WO SICH FUCHS UND HAS' GUTE NACHT SAGEN. GLÜCKLICH DEM WAHRHAFTEN TOD VOR AUGEN, IST ER DER MAUL- UND KLAUENSEUCHE KNAPP ENTKOMMEN.

DANACH VERSUCHTE ER EIN KOMMBEK ALS TROMMELSTOCK IM HORRORSTREIFEN »TANZ DER SÄUFER«!

Einige Wochen nach der Gründung hatte man die ersten Auftritte in Wuppertal und Umgebung. Im Laufe des Jahres folgten die Studioaufnahmen für eine Single und weitere Konzerte.
Anfang 1988 wurde die 7"EP "PISTOLEROS" bei Pigture Disc (Best.-Nr. 009, Vertrieb EfA) veröffentlicht. Im selben Jahr hatte man auch mehrere Konzerte in NRW und Süddeutschland.
Im Spätsommer '88: Aufnahmen für die LP "Ein Mythos wird Wirklichkeit", die demnächst erscheint.
Das Programm besteht - bis auf 3 Ausnahmen - aus Eigenkompositionen, die von der ganzen Gruppe erarbeitet wurden. Dabei stoßen die unterschiedlichsten Stile & Geschmäcker aufeinander. Waren die ersten Stücke noch von Punk & Psychobilly geprägt, werden nun verstärkt Country & Western und Trash Elemente verarbeitet.
Das heißt bei den Pistoleros: C O W T R A S H !

Die Wuppertaler Band Pistoleros hat unter der Bestellnummer PD 009 eine 7"-EP vorgelegt. Mit deutschen Texten und humorvoller, selbstironischer Haltung betreibt das Quartett Selbstdarstellung. „Ja, wir sind schon eine Seuche", „Wer kriecht so spät durch Nacht und Sand? Es ist ein Pistolero mit Bier in der Hand", und ähnliche Zeilen kennzeichnen die Art der Pistoleros, sich ein augenzwinkerndes Negativimage zusammenzubasteln, wobei gern auch ein wenig Monsterkult betrieben wird.

Musikalisch prägen Rockabilly- und Westerneinflüsse den Gruppensound, wobei die Leadstimme sich nicht selten am Ungesang Lee Marvins („I was born under a wandering star") orientiert und den ohnehin vorhandenen Höreindruck paßgenau abrundet.

Diese Platte gibt es mit Poster, vielen Fotos und dem zur „Monsterbande" passenden Faltcover, das eine Grabszene mit Zombie Boris Karloff ziert.
Kunze

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Gerade ist die erste Single der Wuppertaler Band „Pistoleros" erschienen. Rock'a'Billy Musik gehört eigentlich eher in die 50er Jahre, aber so artig und authentisch sind die Pistoleros nun auch wieder nicht. Also nennen sie ihre Musik, die sie machen bedeutungsheischend „Trash O Willy". Die vierköpfige Combo besteht, nach eigenen Angaben, aus dem Sänger mit der tiefsten Stimme Deutschlands, einem abgrundtief bösen Bassisten (der die meisten Stücke komponiert), einem Tier am Schlagzeug und einem Jungmozart an der Gitarre. Die vier recht ordentlich produzierten Songs der Single bewegen sich zwischen Rock 'a' Billy-Persiflage und Fetenmusik (zu vorgerückter Stunde). Die Platte ist unter dem Wuppertaler Pigture Disk Label erschienen und steckt in einem aufwendig und ausgefallenenen Cover. (PD 009).

WUPPER NACHRICHTEN

Für die aufwendige Gestaltung der Verpackung für die **Pistol Eros** erhofft man sich wenigstens »einen Stehplatz im Coverhimmel«. Musikalisch müßte aber auch eine Plazierung in den rüden Western- und Country-Charts drin sein. FACHBLATT MUSIKMAGAZIN

Die

Pistoleros



EIN MYTHOS WIRD WIRKLICHKEIT

Unter Einsatz ihres Lebens haben die PISTOLEROS eine bestialische LP mit 13 Gassenhauern zum Leben erweckt.
Ob Western oder Trash, ob deutsch oder englisch, für sie gibt es keine Grenzen.
Fremder, kauf sie schnell, sonst kauft sie ein Anderer.



Kontakt: Christoph Grote-Beverborg,
Hohenstein 15, 5600 Wuppertal 2,
Tel: 0202 / 88 84 19
Verlag Gibe Music & Publishing
Hallerstr. 40 2000 Hamburg 13

„Trash o Willy"

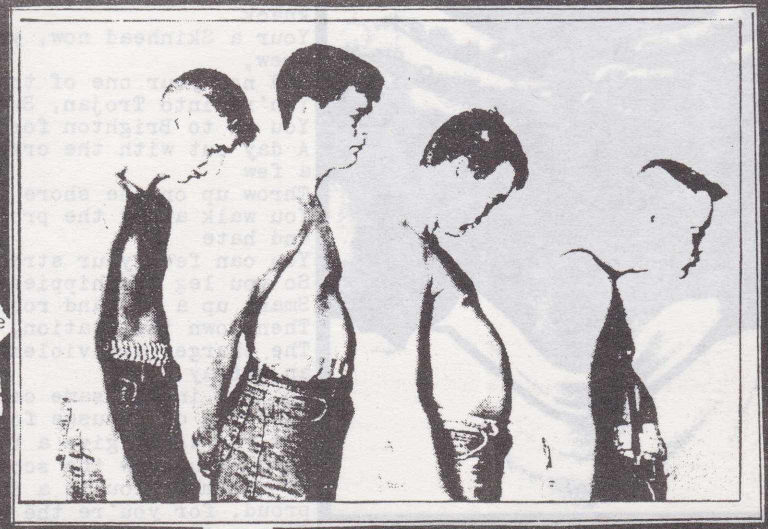
Die erste Platte der Pistoleros

WUPPERTALER RUNDSCHAU

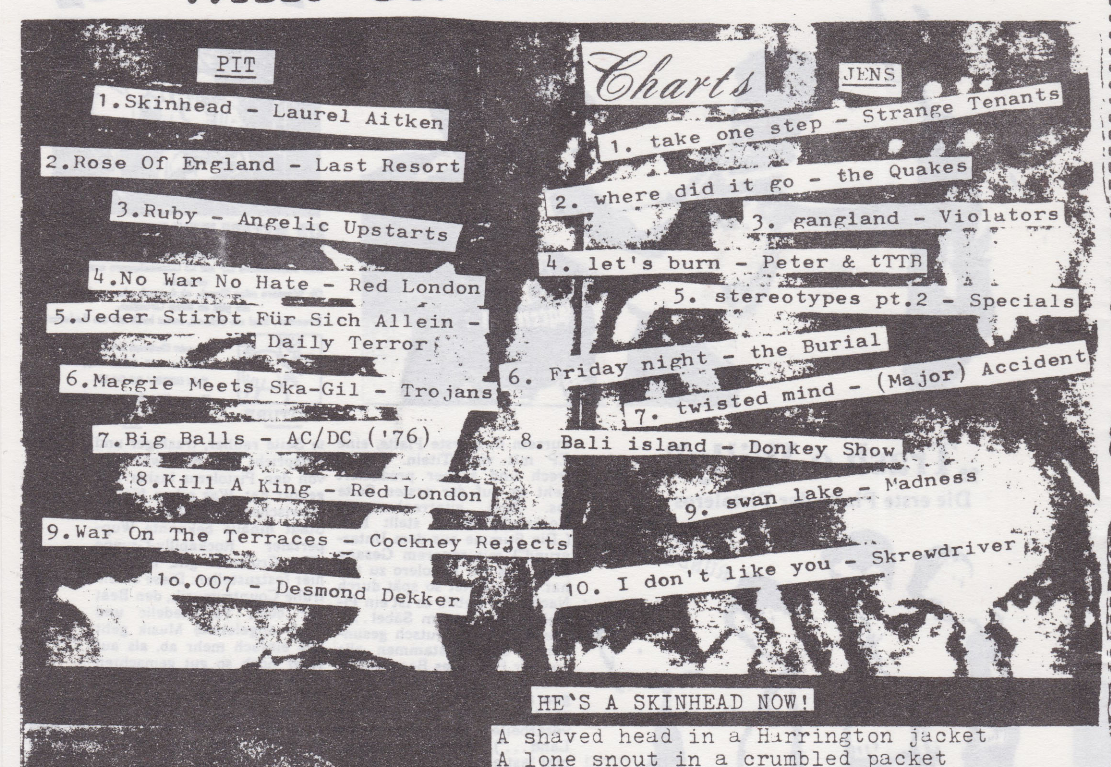


(rw). In einer sehr aufwendig und hervorragend gestalteten Plattenhülle veröffentlichte die im Januar 1987 gegründete junge Wuppertaler Psychobilly-Band „Pistoleros" vor kurzem ihre erste Platte, eine EP mit vier Titeln. Frisch, frech und sauber produziert geht es auf der ersten Seite los. Zum gitarrenbetonten Rockabilly-Sound stellt Bert („Die Stimme aus dem Untergrund") mit sonorem Gesang klar, was ein Pistolero zu tun hat: „Wer reitet so spät durch Nacht und Nebel, es ist ein Pistolero mit seinem Säbel ...". Die durchweg deutsch gesungenen Stücke stammen alle aus der Feder des Bassisten P. Tito, der nicht nur Textvorlagen aus der großen Literatur, sondern auch Schlagertexte verarbeitet hat („Kenn ein Land ..."). Wild und manchmal fast experimentell geht es beim letzten Stück der Platte „Monsterbande" ab, wenn Gitarrero Patzig („Der 1964 wiederauferstandene Jungmozart") und Grotzmeck an den Trommeln richtig zur Sache gehen. Überhaupt ist die zweite Seite rauher, trashiger und entspricht eher dem was man von den Pistoleros bisher live gehört hat. Was schon für die inzwischen weit über unsere Stadt hinaus bekannte Wuppertaler Rockabilly-Gruppe „The Cruisers" gilt, ist auch hier festzustellen: Diese an die frühe Countrymusik, den Beat der 60er, Psy"chedelic und Rock angelehnte Musik geht live einfach mehr ab, als auf einer noch so gut gemachten Plattenkonserve. Trotzdem empfiehlt es sich, diese Platte in der limitierten Erstauflage zu holen, da das für eine EP ungewöhnliche und künstlerisch gut gemachte Klapp cover bei weiteren Auflagen nicht mehr reproduziert wird. Erhältlich ist die auf dem Wuppertaler Pigture-Disc Label veröffentlichte Platte für ca. 7,- DM in den einschlägigen Plattengeschäften.

PISTOLEROS EP
limitierte Erstauflage, aufwendiges Klappcover, zwei Fotos, 4 Songs für 10.-DM incl. Porto bei WAR ON THE TERRACES/ c/o Pit Scholze/ Hohenstaufenstr. 10/ 7141 Möglingen
TEL 07141/46 14 78
Demnächst wird auch die eben erschienene LP "Ein Mythos wird Wirklichkeit" bei mir erhältlich sein.



WAR ON THE TERRACES



HE'S A SKINHEAD NOW!

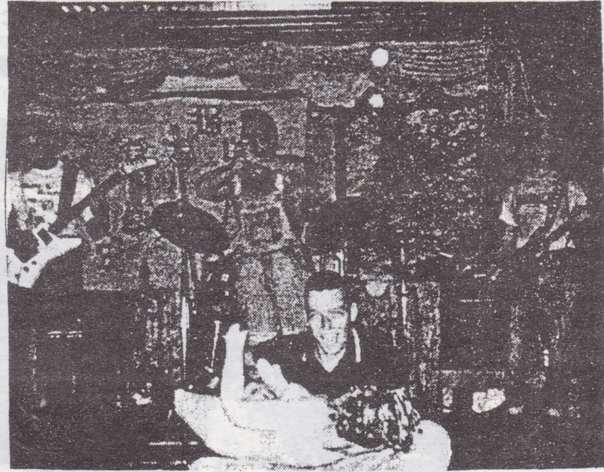
A shaved head in a Harrington jacket
A lone snout in a crumbled packet
The sound of a crew coming down your street
With steel cap boots upon their feet
A pair of canvas and scala braces
A pair of D.M.'s with white laces
With a Ben Sherman upon your back
For when you've got these you've got the knack
Your a Skinhead now, you hang round in a crew,
And now your one of the chose few
You're into Trojan, Ska and Oi!
You go to Brighton for the fun and joy
A day out with the crew, when you can drink a few
Throw up on the shore and still drink more
You walk along the prom and feel the power and hate
You can feel your strength and your might
So you leg the hippies down the pier
Smash up a pub and rob more beer
Then down the station, locked up for the day
The charges are violence and the cause of an affray
So your in the same cell as your mate
Thinking of excuses for going home late
But you don't give a fuck, don't give a toss, you know the score, your your own boss
So remember you're a Skinhead you should be proud, for you're the one who stands out from a the crowd.

M.G. Turpin

Boots and Braces

LIVE IN MAINHARDT Schrottplatz

Am Freitag, den 30.06. machte man sich dann also von Heilbronn aus auf den Weg nach Mainhardt. Nach einer halbstündigen Fahrt erreichten wir (Jens, Pit und ich, Oly) den Schrottplatz. Man begrüßte erst einmal die anwesenden Loite, meist alles bekannte Gesichter vom Stadion oder von anderen Konzerten. Es waren auch einige Glatzen aus der badischen Ecke zu sichten. Man zahlte 5.-DM Eintritt und wartete den Beginn des Konzertes ab. Es geschah dann etwas, womit niemand gerechnet hatte, "Deutschland's beste & berühmteste Band betrat die Bühne! Die Newcomer Band Nr. 1: "Neue Werte" aus Stuttgart! Sie gaben drei Songs aus ihrem Repertoire zum Besten und wurden mit "standing ovations" verabschiedet. Dann fingen "Boo ts & BRACES" an zu spiel en! Mit der Zeit fing dann auch die Masse an zu pogen (besonders die Jungs aus Künzelsau!) und B&B sch metterten ein Hit nach dem anderen. Das VfB Lied wu rde natürlich gleich zwei mal angestimmt, was natürli ch den Stuttgar- ter Hools & Glatzenmob zum toben brach te. Nun wollten die Jungs auch noch ihre alte, durch gerammelte Gum- mipuppe, die schon von jedem Syphkopp "b eglückt" wurde, an das Publi kum vermieten. Auf diesem Foto hier, können wir Jens (T OTT) ganz ver- liebt beim begrapschen der Gummipuppe betrachten. Wie man sieht, scheint ihm dies großes Vergnügen zu bereiten!



Nach Ende des Konzertes hatte man sich noch hier und da einwenig unterhalten und ist irgendwann wieder in Richtung Heilbronn aufgebrochen. Pit is' dann noch mit ein paar anderen Glatzen nach Stuttgart gefahren, wo man den späten Abend/frühen Morgen mit einigen Bierchen und anderen Alkoholikas beendete.
Zum Abschluß kann man sagen, ein Konzert ohne Theater wie man es sonst gewohnt ist. Boots & Braces hatten wie immer alles gegeben um die Menge zum toben zu bringen. Ich persönlich bin der Meinung, daß das Konzert am 16.06. in Künzelsau aber besser war. Es war zwar nur im kleinem Rahmen, doch die Stimmung kam irgendwie besser rüber.
Grüße an alle, die dabei waren und teilweise, wie Thorsten vom Kampftrinker, den weiten Weg nach Mainhardt nicht scheuten! - Oly -

Bericht aus einem English-Book der Realschule 9.k Klasse!

If you walked along Kings Road in London on a warm summer afternoon, you would probably notice a variety of groups of very different-looking young people. What is more, you would probably spot groups of older people – passing businessmen, shoppers, foreign tourists – looking at some of them in surprise or horror.
You might notice the punks first. A typical punk likes to wear a black T-shirt or leather[1] jacket and has a hair-style like a Mohican Indian. It is not a pretty fashion and it shocks some ordinary citizens, but that is just the point. Everything about the punks, for example their aggressive language and behaviour and the pop music they enjoy, shows they don't care what society thinks of them.
Skinheads have an unusual hair-style, too: they leave hardly any hair on their closely shaven[2] heads. In addition, they wear very narrow trousers with braces[3], one or two ear-rings[4] and a pair of heavy boots. Sadly, the boots sometimes have a nasty purpose – they are used for kicking people. In fact, violence is almost a way of life for some skinheads, who actually seem to enjoy beating up Pakistanis and members of other non-white ethnic minorities.
Most punks and skinheads come from the working class, which has persuaded some experts that teenagers are joining these groups as a reaction to the divided kind of society they live in. After all, the class system does seem to play a bigger part in Britain than in any other country in Europe and, without doubt, the difference between the rich and the poor has been growing wider in recent years.
Certainly, there is a huge contrast between punks and skinheads and a third group you might see – though usually only on the south side of Kings Road – the "Sloane Rangers". They are the sons and daughters of the higher classes and they like society the way it is now. Not all Sloane Rangers live at smart addresses in or near Sloane Square, London W1. However, none of them can have any reason to be worried about money. The dull, simple but expensive clothes they wear – with the right labels from the right shops – tell you this at once.

[1] *leather:* the material used for making shoes, gloves, jackets, etc.
[2] *shaven:* rasiert; [3] *braces:* Hosenträger; [4] *ear-ring:* Ohrring



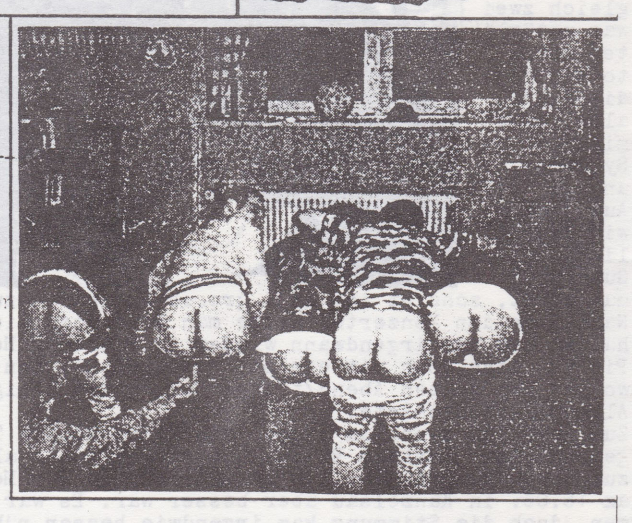
Boot Boys Revenge

Eben die Nr. 4 erschienen! Inhalt: CONDEMNED '84, ROSE TATTOO, THE TOASTERS, BOOT BOYS, u.a. intressanten Sachen. Diese Ausgabe wurde diesmal von Stefan alleine herausgegeben! Wie gewohnt, ein geiles Teil!

Bootboys Revenge
Plk.:040155 C
5142 Hückelhoven

Preis: 2DM + 60Pf Porto

Foto oben: Thomas in einer schlechten Stunde! Foto rechts: Hückelhovener Analfront!!! Foto unten: Pit (WOTT) und Thomas (Hückelhoven)



SKAN PRODUCTIONS präsentiert: "Der TOLLSCHOCK Sampler" Mit dabei sind u.a. natürlich Daily Terror, Beck's Pistoles (man staune!!!), SpringtOifel, Kellergeister, Forester, Bogymen etc. Erhältlich ab November 89 bei Pedder & Karin! Folgende Platten, bzw. T-Shirts sind ebenfalls über SKAN PRODUCTIONS zu beziehen:

DAILY TERROR
- Schmutzige Zeiten
- Aufrecht
- Durchbruch

alles für 15.-!
D.T. Gefühl & Härte Mini LP für 13.-DM
D.T. Deutsches Bier Maxi für 10.-DM
D.T. T-Shirt, schwarz mit dem Löwen und Logo drauf Größen M,L + XL 20.-DM
Bei allen Artikeln + 3.50 DM für Porto und Verpackung. Nur gegen Vorkasse, Verrechnungsscheck oder Postanweisung. Bestellung en an:

SKAN PRODUCTIONS
c/o
K. & P. Teumer
Hamburger Str. 73
3300 Braunschweig

Tollschock Sampler kostet 15.-DM!



Di. 26.9. 21 h

NO SPORTS/BUTLERS

WK: 12,- / AK: 15,-

Die NO SPORTS wieder einmal in der Röhre, und wie der Weihnachtsmann haben sie uns was mitgebracht, das kleine Geschenk ist aus schwarzem Kunststoff und verhältnismäßig rund – Richtig, die Sports stellen ihre Platte vor. Nachdem sie dies getan haben, werden sie uns zum Zwecke von Eroberungen verlassen und versuchen, den Chealsea Girls das Herz zu brechen. Ja könnt ihr überhaupt english – I mean, well you know man, – what's up//Zap. Also so gehts nicht, ihr geht ja schließlich in das Heimatland Oxfords. However, also gell die machen Ska-Music Two-Tone, Off-Beat und des aufm Kontinent.
Mit dabei haben sie die Butlers, die uns gräßlich und furchterregend anstarren – Al Capones Familienalbum. Auch eine Ska-Band, im Trend der Zeit (Achtung Superlativ) **Turbo-Ska** genannt, was heißen soll, daß die Butlers **schneller, lauter, härter** sind als gewöhnliche Ska-Bands.



NO SPORTS



BUTLERS

Und wieder einmal spielten die NO SPORTS aus Stuttgart in der bekannt-berüchtigten Röhre. Dieses Mal jedoch -Gott sei Dank- mit einer, für mich neuen Band; nämlich den BUTLERS aus Berlin! Bis zu diesem Tage kannte ich nur die Songs von den BUTLERS, die auf dem "SKANDAL"-Sampler vertreten sind. So war ich natürlich mächtig gespannt und voller Erwartungen auf das Konzert. Tja, da betrat ich also nun die "Röhre" und THE BUTLERS fegten schon los. Schneller, harter und schonungsloser SKA kam meinen Ohren entgegen. Es kostete mich einiges an Kondition um bei dem Tempo der BUTLERS mittanzen zu können, zumal ich bis dahin es nicht gewohnt war, bei einem dermaßen irrwitzigen Tempo mitzuskanken. Die BUTLERS gaben ihr ganzes Repertoire zum Besten und das Publikum tantze bis man den letzten Atemzug aus seinen geplagten Lungen holte. Nachdem Wanja und Co. noch einige Zugaben spielten, betraten kurz darauf NO SPORTS die Bühne, die mich allerdings nicht besonders intressierten, da ich die Combo schon zu oft gesehen hatte.
Kurz: Ein gelungenes Konzert! Man kann nur hoffen, daß man in naher Zukunft mehr von den großartigen BUTLERS hören wird!

– PvA –



DER TOLLSCHOCK SAMPLER

Dirfte wohl der beste deutsche Sampler sein! Besonders intressant an diesem Machwerk sind die musikalischen Unterschiede der jeweiligen Bands, d.h. es ist eigentlich so ziemlich jede Form von, nennen wir es einfach mal "Street Rock'n Roll" vertreten: Punk/Hardcore, Rock, Oi vermischt mit Ska-Einflüssen usw. Besondere Überraschung: Die legendären BECK'S PISTOLS sind mit dabei!!! Der Kauf lohnt sich auf alle Fälle!

+++

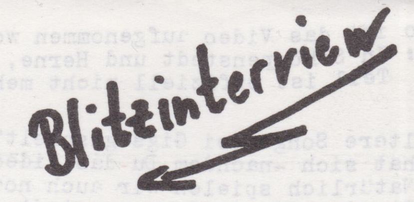
LETZTE MELDUNG :

SECTION 5 & CLOSE SHAVE live in ZEEBRÜGGE, BELGIEN am 24.2.90 "Albatros"

OLY'S CHARTS

1. LAST RESORT -skinheads in sta-prest
2. COCK SPARRER - England belongs to me
3. THE BUSINESS - Real Enemy
4. IAN STUART - Triumph of the will
5. CONDEMNED '84 - Gang warfare
6. EXPLOITED - exploited barmy army
7. SUB CULTURE - stick together
8. COCKNEY REJECTS - war on the terraces
9. KAHLKOPF - die sau von nebenan
10. ANGELIC UPSTARTS - blood on the terraces

Daily Terror



Pit: Gibt es seit der "Durchbruch" LP irgendwelche Veränderungen, personell, musikalisch usw.?
Pedder: Ja, wir haben den Gitarristen gewechselt, statt H.Rald spielt auf der Maxi und dem Sampler ein Gitarrist namens Helge, musikalische Veränderungen sind evtl. außerdem darauf zurückzuführen, daß ich inzwischen auch komponiere und Helge eigene Ideen beisteuert. Die Texte schreibe ich weiterhin allein.

Pit: Welche DAILY TERROR Scheibe war bislang die erfolgreichste im Bezug auf den Verkauf?
Pedder: Das ist eindeutig die 82ger LP "Schmutzige Zeiten", die inzwischen über 14000 x verkauft ist und noch immer gut läuft. Die anderen LP's usw. laufen aber auch ganz gut.



Pit: Welches sind Eure eigenen Lieblingssongs oder LP's von DAILY TERROR?
Pedder: Da hat jeder einen anderen, bei mir ist es u.a. "Jeder stirbt für sich allein", "Stell Dich" und "Hey Braunschweig" (welches auch auf dem Tollschock-Sampler vertreten ist, Anm. Pit), sowie ein Song der auf der nächsten LP sein wird.

Pit: Habt Ihr engeren Kontakt zu anderen deutschen Bands?
Pedder: Guten Kontakt haben wir -nicht nur durch den Sampler- u.a. mit SpringtOifel, Herbärds, Beck's Pistoles, Noie Werte, bzw. Steffen, Endstufe, bzw. Jens, Boots & Braces (Florian) und einige andere.

Pit: Wo ist das Video aufgenommen worden?
Pedder: In Schöppenstedt und Herne, aber das Teil ist offiziell nicht mehr im Verkauf.

Pit: Werden auch ältere Songs bei Gigs gespielt?
Pedder: Die Frage hat sich -nachdem Du das Video kennst- eigentlich erledigt. Natürlich spielen wir auch noch alte Songs, z.B. bei dem 3 Stunden-Gig in Schöppenstedt.

Pit: Wo und wann war das letzte Daily Terror Konzert?
Pedder: Im Februar '88 in Herne, seitdem führen wir einen Prozeß gegen den damaligen Veranstalter. (warum werdet Ihr, meine verehrten Leser, in der nächsten Ausgabe, evtl. wenn's noch zeitlich reicht, in diesem Heft lesen können, Anm. Pit)

Pit: Wann und warum wurde SKAN PRODUCTIONS gegründet? Ward Ihr mit AGR nicht zufrieden?
Pedder: Da gab es mehrere Gründe, z.B. paßten wir bei AGR nicht mehr ins Konzept, zumindest mit neuen Sachen, die sind eben inzwischen mehr auf HM fixiert. Kleinere Labels entsprachen nicht meinen Vorstellungen, größere haben sich nicht gemeldet, also blieb nur entweder der Rückschritt (kleineres Label), aufgeben oder eben selbst was auf die Beine zu stellen. Mit AGR sind wir ansonsten weiterhin zufrieden.

Pit: Was wurde bisher von SKAN PRODUCTIONS produziert, bzw. was wird in Zukunft auf "SKAN PROD" erscheinen?
Pedder: Bislang ist von uns eben die Daily Terror Maxi "Dt. Bier" und grad brandaktuell "Der Tollschock Sampler" erschienen. Die dritte Produktion wird die nächste D.T.-Studio LP sein, die im April/Mai 90 veröffentlicht wird./

Pit: Macht Ihr die Band und Firma hauptberuflich, oder was macht Ihr sonst beruflich?
Pedder: Schön wär's, also im Klartext nein, wir arbeiten beide (Karin und ich, sie Werkzeugmacherin, ich Schaufenstergestalter) ganztags und machen den ganzen Firmenkram, Aufnahmen usw. in unserer Freizeit, Urlaub, Wochenende etc. , ist sehr stressig und geht nur, weil wir uns voll einig sind.

Pit: Unterstützt Du irgendeinen Fußballverein?
Pedder: Ich bin bei jedem Heimspiel des BTSV Eintracht und hoffe, daß sie 1. dieses Jahr wieder aufsteigen und 2. den DFB-Pokal erstmals holen. Im Viertelfinale sind sie immerhin schon.

Pit: Was hälst Du von SHARP oder gibt es SHARP in Braunschweig?
Pedder: Nein, habe mich damit auch nicht weiter beschäftigt, denn ich lehne jede Unter- und Einordnung -egal wo- ab.

Pit: Abschließende Worte?
Pedder: Ich danke Dir für das Interesse an meiner Band und grüße das Zine und seine Leser.